Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1909

61 (6.2.1909) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts bei Abholung am Postschalter Mk. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht Mk. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Seckendorff, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 61. — Karlsruhe, Samstag den 6. Februar 1909. — Telephon-Nr. 86. — 25. Jahrgang.

Nr. 10 des **„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"** der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 60 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 61 umfaßt 12 Seiten; zusammen

24 Seiten.

Handwerkskammer Karlsruhe.

▲ **Karlsruhe**, 6. Febr. Die **Handwerkskammer** hielt gestern gemeinsam mit dem Gesellenausschuß im Stadtratssitzungssaale eine Versammlung ab.

Präsident **Moser** eröffnete dieselbe mit kurzen Begrüßungsworten und gedachte dann des Ablebens des früheren Ministers des Innern Dr. Schenkel, dem er einen warm empfundenen Nachruf widmete, wobei er auf dessen Wirken zur Förderung der Interessen des Handwerks mit besonderer Anerkennung hinwies.

Darauf erstattete der Sekretär der Kammer, Dr. **Loth**, den **Tätigkeitsbericht** seit der letzten Sitzung. Aus dem Berichte ging hervor, daß viel gearbeitet wurde und die Geschäfte erheblich zugenommen haben. Bezüglich des Submissionswesens waren Anträge eingelaufen, die nach Möglichkeit erledigt wurden Meisterprüfungen haben 31 stattgefunden. Eine starke Beteiligung der Lehrlingsprüfung im Frühjahre ist zu erwarten. Der Bericht behandelte sodann noch eine Reihe weiterer Angelegenheiten, die an den Kammervorstand gelangt waren.

In der sich an den Bericht anschließenden Diskussion beklagte Kammer-Mitglied **Wagner**-Pforzheim die Mißstände, die sich bei der Submission zur Vergebung der Glaserarbeiten für den Güterbahnhof in Pforzheim ergeben haben. Er dankte der Kammer für ihr Eintreten, das zur Abhilfe geführt hat. In erster Reihe sollten bei den Arbeitsvergebungen die Meistervereinigungen berücksichtigt werden. In der kritischen Frage des Unterschieds zwischen Handwerk und Fabrik steht die Pforzheimer Handelskammer auf dem Standpunkt einer Aussprache zwischen beiden Kammern, um zu einem Resultate zu gelangen.

Es wurde hierauf die **Abänderung** der geltenden **Vorschriften** zur Regelung des **Lehrlingswesens** für den Kammerbezirk beraten. Die Abänderung wurde notwendig durch das neue Gesetz über den kleinen Befähigungsnachweis. Die neuen Vorschriften sind vom Ausschuß der badischen Handwerkskammern bearbeitet worden und werden nunmehr dem Ministerium des Innern zur Gutheißung zugewiesen. Auch die **Meisterprüfungsordnung** hat eine Aenderung auf der Offenburger Konferenz der Kammern erfahren. Der Inhalt der Aenderungsbeschlüsse werde der Kammer bekannt gegeben.

Kammermitglied **Wagner**-Pforzheim befürwortete eine Herabsetzung der Prüfungsgebühr von 30 auf 25 *M*. Der Vorsitzende wendete sich gegen diesen Vorschlag, da die Kosten der Meisterprüfungen große seien und auch die Kosten zur Prüfungsvorbereitung sich immer mehr steigerten.

Die Kammer trat darnach in die Beratung der **Feststellung des Haushaltsplans** für das Rechnungsjahr 1909/10 ein. Der Ueberschuß des Vorjahres betrug 11 000 *M*. Davon sollen 3000 *M* dem Reservefonds, 5000 *M* dem Betriebsfonds zugewiesen werden. Der Rest in Höhe von 3000 *M* wurde in den neuen Etat als Deckungsmittel eingestellt. Vorgesehen sind 14 500 *M* Einnahmen und 31 500 *M* Ausgaben. Es müssen demnach wie im vorigen Jahre 17 000 *M* durch Umlagen gedeckt werden. Der Haushaltungsplan fand ohne Debatte Annahme.

Kammermitglied **Isemann**-Bruchsal berichtete hierauf über die **Errichtung einer Krankenunterstützungskasse für selbständige Handwerker** im Kammerbezirk Karlsruhe. Er führte in seinen Darlegungen aus: Die Frage wird die sein, ob es angeht, in unserem Kammerbezirk eine Krankenkasse nach näher zu bestimmenden Grundsätzen zu gründen, oder ob die Vollversammlung sich auf den Standpunkt stelle, daß sich eine bestehende Kasse als eine Handwerkerkammerbezirkskrankenunterstützungskasse ausbilde unter der Subvention der Handwerkskammer. Der Landesverband der Handwerkervereinigungen scheint sich nach neuesten Nachrichten auch mit der Gründung einer Landeskrankenkasse zu befassen. Demgegenüber möchte ich festgestellt wissen, daß der Vorstand der Handwerkskammer Karlsruhe sich bereits am 25. Januar in seiner letzten Sitzung mit dieser Frage beschäftigte und sich im Prinzip für die Gründung einer solchen Krankenkasse ausgesprochen hat. — Präsident **Moser** trat diesen Ausführungen bei und Kammermitglied **Wertz** befürwortete die Einsetzung einer Kommission zur Behandlung dieser Angelegenheit.

Nach weiteren Ausführungen der Kammermitglieder **Wagner, Isemann, Telgmann** und **Rößler** bemerkt

Geh. Rat Dr. **Cron**, daß es wünschenswert erscheint, eine Kommission zu bestimmen, die die Angelegenheit einleitet. Doch halte ich es nicht für geboten, eine solche Kasse der Kammer selbst zu übertragen. Auf jeden Fall kann aber die Kammer die Kosten der Kommission alimentieren. Bemerken möchte ich aber, daß immerhin ein großer Kreis zu einer solchen Kasse gehört, um dieselbe über gewisse Fährlichkeiten hinwegzubringen. Es wäre erfreulich, wenn etwas Positives zustande kommen würde.

Kammermitglied **Wagner** stellte den Antrag, eine siebengliedrige Kommission zu wählen und zur Bestreitung der für dieselbe entstehenden Kosten 300 *M* aus dem Reservefond zu entnehmen.

Die Kammer erklärte sich hierauf **einstimmig** im Prinzip mit der Errichtung einer Krankenunterstützungskasse für selbständige Handwerker im Kammerbezirk **einverstanden** und beschloß, zur nötigen Vorbereitung der Angelegenheit eine **Kommission** von fünf Mitgliedern einzusetzen. In diese Kommission wurden die Kammermitglieder Isemann, Wagner, Rößler, Telgmann und Damm gewählt. Darnach berichtete

Kammermitglied **Frey**-Bühl über das **Kinderschutzgesetz**, dessen Strenge allgemein beklagt werde. Er hielt es für geboten, eine Resolution zu fassen und dieselbe an die übrigen Handwerkskammern in Deutschland, an den Reichstag und die Reichsregierung zu senden. Redner kam dann auf einige Bestimmungen des Gesetzes zu sprechen, unter denen verschiedene Gewerbe erheblich zu leiden hätten. — Kammermitglied **Wagner** bemerkte, daß er beim Bäckerverband eine diesbezügliche Resolution anregen und diese dann der Kammer vorlegen werde.

Es äußerten sich noch einige Redner zu dieser Angelegenheit, worauf die Sitzung geschlossen werden konnte.

Badische Chronik.

H. **Mannheim**, 6. Febr. Feuerwehr-Kommandant Edmund **Molitor**, Hauptlehrer an der Fortbildungsschule hier, ist zum **Feuerlöschinspektor** des Amtsbezirks Mannheim-Land ernannt worden.

= **Mannheim**, 6. Febr. Die Darstellung der dem **Umlageausschlag** zu Grunde zu legenden **Steuerwerte** und -Anschläge der Stadt Mannheim für das Jahr 1909 wird zur Kenntnis gebracht: Hernach betragen: die **Liegenschaftssteuerwerte** 657 036 900 *M*, die Steuerwerte des **Betriebsvermögens** 624 968 200 *M*, die Steuerwerte des **Kapitalvermögens** 465 208 600 *M*, die **Einkommensteueranschläge** 102 053 760 *M*. Zusammen: 1 849 267 460 *M*. Gegenüber dem Vorjahre ist eine Vermehrung von 87 811 625 *M* eingetreten. Zugenommen haben: die Liegenschaftssteuerwerte um 35 813 600 *M*, die Steuerwerte des Betriebsvermögens um 47 582 600 *M*, die Einkommensteueranschläge um 6 457 845 *M*. Dagegen abgenommen die Steuerwerte des Kapitalvermögens um 1 844 700 *M*.

≡ **Mannheim**, 6. Febr. Zu dem **Schadenfeuer** in der **Katzschen Druckerei**, über das im heutigen Mittagblatt der „Bad. Presse" schon berichtet wurde, wird noch gemeldet: Die beiden **obersten Stockwerke** sind **vollständig ausgebrannt**, von den Hopfen- und Papiervorräten ist nichts mehr vorhanden. Der Maschinenraum und die Setzerei sind verschont geblieben, haben aber etwas durch das Wasser gelitten, die Buchbinderei ist vernichtet. Der **Schaden**, der sehr beträchtlich ist, läßt sich naturgemäß jetzt noch nicht mit absoluter Bestimmtheit angeben. Er wird auf etwa 100 000 *M* geschätzt. Die Firma ist durch Versicherung gedeckt.

= **Heidelberg**, 6. Febr. Der **Neckar** zeigte hier heute früh eine Pegelhöhe von 3.98 Metern, er ist also seit gestern ein wenig **gefallen**.

=a= **Baden-Baden**, 6. Febr. Gestern nachmittag wurde der **Taglöhner Xaver Göhler** aus Seelbach im Ebersteinburger Wald **tot aufgefunden**. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergab, daß ein Verbrechen ausgeschlossen sei. Der Verlebte war im Begriff, ein Bündel Holz heimzutragen, als ihn ein Herzschlag ereilte, der den sofortigen Tod herbeiführte.

V **Offenburg**, 6. Febr. Der **Raubmörder Filippsohn**, der am Glaswaldsee einen Schapbacher Kurgast erschoß und einen andern schwer verletzte und vom Schwurgericht zum Tode verurteilt worden war, ist lt. „B. Ldsb." vom **Großherzog zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt** worden.

* **Haslach i. K.**, 6. Febr. Gestern entlud sich in dem der Eisenbahnverwaltung gehörigen Steinbruch bei Steinach beim Wiederausbohren einer Schußladung, die nicht entzündet werden konnte, diese plötzlich. Der bohrende Arbeiter sowohl als auch der Aufsicht führende Sohn des Steinbruchunternehmers Jos. Bohnert von Biberach erlitten **sehr schwere Verletzungen**.

* **Riegel** (A. Kenzingen), 6. Febr. Gestern früh wurde hier eine **männliche Leiche** aufgefunden. Es handelte sich um den 66 Jahre alten Taglöhner Wendelin Brunnenkant aus Rust (Amt Ettenheim), der allem Anschein nach an Alkoholvergiftung gestorben ist.

□ **Freiburg**, 6. Febr. In der gestrigen **Bürgerausschußsitzung** wurde sehr lebhaft über die seinerzeitigen **Unterschlagungen** des Kassiers **Löffel** debattiert. Löffel hatte bei Führung der Kasse des Elektrizitätswerks und der Straßenbahn 83 262 *M* **unterschlagen**, wovon 3462 *M* durch Kaution usw. gedeckt wurden, so daß ein Rest von 79 800 *M* verbleibt. Volle 5 Stunden nahm die Beratung des Falles in Anspruch. Die Entrüstung und Beschämung die in der ganzen Einwohnerschaft über dieses bedauerliche Vorkommnis Platz gegriffen hatte, fand in der gestrigen Sitzung ihren Niederschlag. Die durch das Vertrauen der Bürgerschaft ins Stadtparlament berufenen Vertreter haben gestern einmütig — das ist das Ergebnis der Beratungen — ihrer Ueberzeugung dahin Ausdruck gegeben, daß **Unterschlagungen** in so erschreckender Höhe und durch mehrere Jahre hindurch **nicht möglich** gewesen wären, wenn alle dafür **verantwortlichen Stellen in vollem Umfange ihre Pflicht erfüllt** hätten und nicht offenkundige Fehler gemacht worden wären. Es wurde deshalb ein von allen Parteien und dem geschäftsleitenden Vorstande gutgeheißener Antrag angenommen: „Der Bürgerausschuß möge durch eine Kommission, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 2 Stadträten, dem Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes und dessen Stellvertreter und den Stadtverordneten Chr. Bauer, Reinhardt, Merkel, Manock, Veit, Fehsenfeld und Grumbach prüfen zu lassen, ob für die **Unterschlagungen des Kassiers Löffel bestimmte Personen haftbar** gemacht werden können."

Wetter- und Hochwasser-Nachrichten.

= **Stuttgart**, 6. Febr. (Priv.) In **Altenbach** bei Plochingen **kippte** auf dem hochgehenden Neckar ein **Nachen um**. Die Insassen — **drei Männer** — **ertranken**. Ihre Leichen sind noch nicht geländet.

= **Regensburg**, 6. Febr. (Tel.) Der **Direktor der Farbenfabrik** in **Sinzing** bei Regensburg, der die Sicherungsarbeiten bei der durch das Hochwasser der Laber stark gefährdeten Fabrik leitete, **stürzte** in die **hochgehenden Wellen** und wurde **bis in die Donau hinausgetrieben**, wo er **bewußtlos** aufgefischt wurde. Er **starb** einige Stunden später. Die **Donau** ist seit gestern um mehr als ½ Meter **gestiegen** und **steigt weiter**. Besonders gefahrdrohend ist die Lage in Stadt am Hof und Steinach. Die Verbindung nach beiden Orten ist unterbrochen.

= **Nürnberg**, 6. Febr. (Tel.) Aus **Mittelfranken** und der **Oberpfalz** wird **starkes Fallen des Wassers** gemeldet. Bei **Eltersdorf** wurde auf der **Pegnitz** eine **weibliche Leiche** angetrieben.

= **Mainz**, 6. Febr. (Tel.) Die hiesige Königliche **Eisenbahndirektion gibt bekannt**: Wegen Sperrung der Bahnstrecke Niederlahnstein-Oberlahnstein und Untersuchung des einen Gleises zwischen Oberlahnstein und Block Hohenrhein werden bis auf weiteres die D- und Schnellzüge Frankfurt—Rüdesheim—Niederlahnstein—Cöln über Frankfurt—Mainz—Bingerbrück—Coblenz, die Eilzüge über Frankfurt—Wiesbaden—Mainz—Mombach—Bingerbrück—Coblenz geleitet. Der Personenverkehr wird durch eingleisigen Betrieb über Oberlahnstein—Block Hohenrhein—Niederlahnstein aufrechterhalten. Zwischen Wiesbaden—Oberlahnstein und umgekehrt verkehren die Eilzüge 47, 49, 55, 52, 56, 48 und D-Züge 171, 68 für den Lokalverkehr.

= **Hannover**, 6. Febr. (Tel.) Das **Hochwasser der Leine** und der **Ihne** hat bereits verschiedene **Verkehrshemmungen** hervorgerufen. Einzelne Straßenbahnstrecken mußten den Betrieb einstellen. Der **Verkehr** mit der Nachbarstadt **Linden** ist teilweise **gehemmt**, da die Ihne-Brücke der Hauptverbindungsweg zwischen Hannover und Linden heute von der Polizei gesperrt wurde. In **Hameln** hatte das **Wasser** heute vormittag seinen Höchststand erreicht und ist jetzt **langsam im Fallen** begriffen. Da jedoch von **Münden** ein **erneutes Steigen** des Wassers gemeldet wird, so darf wieder **Hochwasser auf der Weser** zu befürchten sein.

hd **Hameln**, 6. Febr. (Tel.) Beim Hochwasser der Weser sind zwei **Schleppschiffe**, mit Getreide und Jute beladen, **untergegangen**.

hd **Rotterdam**, 6. Febr. (Tel.) Infolge des heftigen Sturmes **kenterte** in **Diemen** unweit Amsterdam eine **Fähre**, die mit Fabrikarbeitern besetzt war. **Neun Arbeiter ertranken**.

hd **London**, 6. Febr. (Tel.) Bei einem **heftigen Sturm**, der gestern in der Nordsee herrschte, **schlugen** bei Flammborough an der Ostküste von England die beiden **Fischerboote „Gleaner"** und **„Two Brothers"** um, als sie eben in den Hafen einlaufen wollten. Sechs **Fischer ertranken**. Auch bei **Redcar** an der Küste von Yorkshire **gingen zwei Fischerboote unter** und **alle** darauf befindlichen **Fischer kamen ums Leben**.

Eine Ueberschwemmungskatastrophe im Neuwieder Hinterland.

H. M. **Neuwied** (Koblenz), 5. Febr. Ein Privatkorrespondent schreibt uns: Eine Katastrophe hat die Bewohner des **Wiedbachtales**, sowie die Anwohner des **Holz- und Aubaches** und der **Sayn** heimgesucht. Die Unmassen des Schnees und die Plötzlichkeit des **Tauwetters** haben eine Wirkung gehabt, wie sie schlimmer nicht gedacht werden kann. Das abfließende Schnee- und Regenwasser war umso umfangreicher, als der Boden an den meisten überschwemmten Ortschaften noch hart und mit einer Eisdecke belegt war, so daß nur wenig einsickern konnte. Dazu regnete es seit Eintreten des Tauwetters ununterbrochen in Strömen. Der **Schaden ist ungeheuer**; Fachleute berechnen ihn auf **über zwei Millionen**. Viele haben um ihr Leben kämpfen müssen; viele haben **alles Vieh und Hausgerät verloren**, alle Vorräte sind weggeschwemmt; viele Häuser sind **eingestürzt**, andere schwer beschädigt. Das Dörfchen **Börder** bei Niederbreitbach, ist zum größten Teil **hinweggeschwemmt**. Das Wasser drang in einer Höhe von über **fünf Metern** mit ungeheuerer Macht in Ställe und Wohnhäuser ein; alles, was nicht niet- und nagelfest war, rissen die Wohnhäuser mit. Die Leute mußten alle Hab und Gut im Stiche lassen und sich selbst in Sicherheit bringen. Nicht minder ungünstig sieht es in **Datzeroth** aus. Hier **brach** am Vormittag der Damm, der das Dorf vor Hochwasser schützen soll; das Wasser wälzte seine schmutzigbraunen Wogen mitten durch das Dorf. Alle Häuser stehen unter Wasser und die Einwohner müssen ohnmächtig zusehen, wie die wütende Wied **ein Haus nach dem anderen unterspült** und **wegschwemmt**. Zwischen Datzeroth und Altwied gleicht der Wiedbach einem brodelnden See; die Häuser Altwieds stehen ebenfalls unter Wasser. **Augustenthal** ist **fürchterlich** mitgenommen worden; das dort befindliche Blechwalzwerk steht unter Wasser; der Betrieb ist eingestellt.

Der Ort **Segendorf** ist vollkommen vom Verkehr abgeschnitten; zwei eiserne Brücken sind **eingestürzt**. Die dritte eiserne Brücke droht ebenfalls einzustürzen und ist daher polizeilich gesperrt. In Niederbieber stehen gleichfalls fast alle Häuser unter Wasser; ferner hat sich hier der Aubach in einer noch nie dagewesenen Höhe gestaut. Zwischen Niederbieber und Rasselstein hat die Wied eine Breite von **350 Metern** erreicht und die Wogen wälzen sich mit einer Geschwindigkeit von **10 Metersekunden** fort. Die Brücke bei Rodhausen wurde unterspült und droht jeden Augenblick einzustürzen. Die Rasselsteiner Eisenwerke (ein industrielles Riesenetablissement) stehen **vollständig unter Wasser**. Der Betrieb ist eingestellt. In Heddesdorf ist der fünf Meter breite **Eisenbahndamm** bis auf einen halben Meter **weggespült** und droht jeden Augenblick völlig durchzubrechen. Die elektrische Kreisbahn Neuwied-Oberbieber hat den Betrieb eingestellt; das gesamte Neuwieder Hinterland ist dadurch vollkommen vom Verkehr **abgeschnitten**. Das Sägewerk beim Rasselstein weist nur noch sehr wenig Holz auf, das meiste Holz ist weggespült. Ganze Quadratkilometer Wiesen stehen **meterhoch** unter Wasser. Bei Irlich und Segendorf wurden ganze Wagen voll Bretter, Balken und Stämme geländet. Unendlich viel **Kleinvieh** kam vorbeigetrieben; man sah verendete Schweine, Geflügel, Gänse, ganze Bienenhäuser mit Körben, Fässer und Mobiliar jeder Art. Von Waldbreitbach und weiter oberhalb **fehlen** zur Zeit noch Nachrichten, da der Telegraph und das Telephon zerstört sind. Gestern abend sind **Pioniere** von Koblenz in das Ueberschwemmungsgebiet abgegangen.

Heute morgen habe ich den Ort **Datzeroth** besichtigt. Das Dorf bietet einen schrecklichen Anblick dar. Im Dorfe stehen die meisten Häuser bis zum ersten Stock unter Wasser; die Bewohner mußten auf

In der Debatte wurden auch laute Klagen und scharfe Angriffe gegen verschiedene städtische Ressortchefs laut; auch über unfreundliche Behandlung auf dem Rathause wurde aus der Mitte des Hauses Beschwerde erhoben. Der Oberbürgermeister hob gegenüber diesen Klagen mit Nachdruck hervor, daß jeder Bürger bis zum letzten Manne auf dem Rathause freundliche Behandlung beanspruchen dürfe.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Februar.

Ein Protest gegen die Maskenbälle. In der heutigen Nummer des „Evangel. Gemeindeboten für die Stadt Karlsruhe", der im Auftrag der evangel. Kirchengemeinde herausgegeben wird, ist folgende **Anfrage an die öffentliche Meinung** betreffs der **„städtischen" Festhallemaskenbälle** zu lesen: „1. Hat in einer **Zeit wirtschaftlicher Krisen** die Stadt Veranlassung, Bälle einzurichten, auf denen erfahrungsgemäß gerade von Solchen übertriebene Geldausgaben gemacht werden, die dazu am wenigsten in der Lage sind, und zu denen sie die Mittel durch Schuldenmachen und aus dem Pfandhause aufbringen? 2. Entspricht es noch der **Würde** einer **Großstadtgemeinde**, daß ihr Stadtrat der Unternehmer ist für Vergnügungen, die in ihrem Verlaufe, gelinde gesagt, jedenfalls nicht immer einwandsfrei waren? Das Pfarrkollegium der evangelisch-protestantischen Gemeinde Karlsruhe."

Erdbebenkatastrophe in Süd-Italien. Die Sammlung des hiesigen Hilfsausschusses für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Süd-Italien wird am 13. Februar geschlossen. Beiträge können noch bis dahin bei den bekannten Sammelstellen oder bei der Zentralsammelstelle, der städt. Sparkasse, abgeliefert werden.

Ben-Ali-Bey, welcher bereits hier eingetroffen, um die Vorbereitungen für seinen hochinteressanten, eigenartigen Zaubertempel zu treffen, konnte leider nur den einzigen **Sonntag, den 7. Februar**, vorläufig mieten, da der Museumssaal in der stürmischen Karnevalszeit allerwärts belegt ist; deshalb wird der bekannte Altmeister und Märchenzauberer an diesem Sonntag seine größten Wunderkünste entfalten und klarlegen, daß sich Brahminen und Lhamas des gleichen Systems bedienten, um sich das gläubige Volk dienstbar und untertänig zu machen. Den Anfang bilden japanische Zauberspiele, vorgeführt von den Damen Asoka und Desima. Im zweiten Teil bringt Ben-Ali-Bey altindische und ägyptische Zauber und Wunder; den dritten Teil wird Sulamith, die Tochter Ben-Ali-Beys, indische Fakirkünste produzieren und zum Schluß bringt Ben-Ali-Bey noch eine hypnotische Zeichnung und indische Riesenseifenblasen. Das Programm besteht aus vier auserwählten Abteilungen und dürfte jeder Besucher auf seine Rechnung kommen. — Der **Vorverkauf** ist bereits eröffnet und sind die Karten auf allen Plätzen in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert** zu haben.

Parademusik. Bei günstiger Witterung konzertiert morgen, Sonntag, mittags 12¼ Uhr, die **Leibdragoner-Kapelle** auf dem Schloßplatz. Die Kapelle wird folgende Stücke zum Vortrag bringen: 1. Marsch aus der Operette „Der fidele Bauer" v. Fall; 2. Ouvertüre z. Op.: „Norma" v. Bellini; 3. „Morgenblätter", Walzer v. Strauß; 4. „Willst du mein Liebster sein?", Mazurka aus der Operette „Der arme Jonathan" v. Millöcker.

§ **Festhallekonzert.** Auf das morgen nachmittag 4 Uhr im großen Festhallesaal stattfindende **Konzert der Leibdragonerkapelle** unter Leitung des Herrn Musikmeisters **Fritz Köhn** sei auch an dieser Stelle hingewiesen. Das vielseitige Programm ist im Inseratenteil der heutigen Mittagsausgabe veröffentlicht.

Fußball-Sport. Auf dem Phönixsportplatze treffen sich morgen nachmittag um ½3 Uhr die 1. Mannschaft des Beiertheimer Fußballvereins und die 1b. Mannschaft des K. F.-K. Phönix. Das Spiel verspricht interessant zu werden. — Diesem Treffen geht (1 Uhr) ein Spiel der alten Herren Beiertheims contra Phönix voraus. Phönix A.-H.-Mannschaft tritt mit diesem Spiel zum erstenmal in die Oeffentlichkeit und wird gegen die gut erprobten Beiertheimer wohl alles hergeben, um das erstemal gut abzuschneiden.

§ **Ein frecher Eindringling.** Am 4. ds. abends kam ein etwa 40 Jahre alter unbekannter Mann mit Gehrockanzug weißer Weste, Zylinder, aber schadhafter Fußbekleidung, in ein Haus in der Moltkestraße. Er wollte den Hausherrn sprechen, von dem er angeblich 30 ℳ zu erhalten habe. Das Dienstmädchen, das ihm die Türe öffnete, erklärte dem Unbekannten, die Herrschaft sei ausgegangen, ihr sei nichts davon hinterlassen worden. Trotz der Aufforderung, sich zu entfernen, drang der Unbekannte in die Wohnzimmer ein, nahm eine Flasche, in der sich noch ein Rest Salmiakgeist befand und spritzte von dem Inhalt dem Dienstmädchen ins Gesicht, worauf er eiligst die Flucht ergriff.

§ **Diebstähle.** Vom 31. v. bis 1. d. Mts. wurde in der Kaiserallee ein dunkelgrauer, olivengrüngestreifter, moderner Juppen-Anzug und ein dunkelgrauer Ueberzieher im Gesamtwerte von 60 ℳ gestohlen. — In der Yorkstraße stahl am 5. ds. abends ein Unbekannter mittels Nachschlüssel 2 silberne Uhren, 2 Doubleketten, 2 goldene Ringe, einen Revolver und 2 Portemonnaie mit 80 ℳ, im Gesamtwerte von 166 ℳ.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 6. Febr. Herr Siegfried **Heinzel** wird, wie wir hören, mit Ablauf der Saison aus dem Verbande des hiesigen Hoftheaters, dem er seit 10 Jahren angehört, scheiden. Wir werden den vortrefflichen Künstler, der ehedem als Nachfolger des unvergessenen Fritz Brehm nach Karlsruhe kam, nur sehr ungern von hier gehen sehen. Seine unverwüstliche Laune und Frische, seine natürliche, künstlerische Begabung und seine Sicherheit in der Individualisierung und gewandten Durchführung seiner Rollen werden ihn auch später uns oft vermissen lassen, so daß sein Scheiden von hier nur sehr zu bedauern ist. Auch sonst ist Herr Heinzel den verschiedensten Kreisen der Bürgerschaft persönlich nahegetreten und hat sowohl als Dichter zündender Festspiele, als Arrangeur dramatischer Vereinsveranstaltungen und namentlich auch als wirkungsvoller Rezitator sich eine große Wertschätzung erworben. Als Direktor des Theaters zu Baden-Baden für die Sommer-Saison, als welcher Herr Heinzel schon im Vorjahre sich so erfolgreich betätigte, wird er nach Ablauf des Spieljahrs zunächst wenigstens noch in unserer Nachbarschaft verbleiben.

= **Berlin**, 6. Febr. (Tel.) Dem **Generalintendanten** der kgl. Schauspiele **von Hülsen** ist aus Anlaß der Uebernahme des Fideikommisses vom Kaiser die **Genehmigung** erteilt worden, Namen und Orden seines Bruders, des **Grafen Hülsen**, zu führen.

Vermischtes.

= **Stuttgart**, 6. Febr. (Tel.) Heute früh gegen 3 Uhr brach in dem **Dachstuhl** des **Stalles** der 3. Schwadron des **Dragonerregiments König Nr. 26 Feuer** aus, das sich infolge des herrschenden **Sturmes** rasch ausbreitete. In großer Gefahr stand das **Hauptgebäude**, da sich der Brandherd inmitten des Gebäudekomplexes der Kaserne befindet. Am Brandplatze erschienen der **König**, der kommandierende General **Herzog Albrecht**, der Regimentskommandeur **Herzog Robert**, Generaladjutant Bilfinger, der Minister des Innern u. a. Der **König** verblieb, bis die Gefahr beseigtigt war. Gegen 6 Uhr konnte die Feuerwehr, nachdem der Brand auf seinen Herd beschränkt war, unter Zurücklassung einer Sicherheitswache abrücken.

= **Hamm i. W.**, 6. Febr. (Tel.) Durch **Ausströmen** großer **Gasmengen** wurden in der Grube Maximilian **vier Bergleute** getötet, einer schwer verletzt.

Telegramme der „Badischen Presse".

= **Berlin**, 6. Febr. Der **Kaiser** und die **Kaiserin** statteten heute mittag 12 Uhr der Fürstin **Bülow** anläßlich deren Geburtstages einen **Besuch** ab.

= **Berlin**, 6. Febr. Mitglieder des **Reichstages** und des **Abgeordnetenhauses** sind zu einer **Konferenz** über die **Neugestaltung** des **Wohnungsgeldzuschusses in Preußen** zusammengetreten. Die Verhandlungen dieser kombinierten Subkommission sind streng vertraulich.

hd **Innsbruck**, 6. Febr. Auf dem **Bahnhofe in Feldkirch** verhaftete die **Polizei** eine aus der Schweiz kommende angebliche **russische Gräfin**, weil sie **Bomben und Sprengstoffe** mit sich führte.

hd **Rom**, 6. Febr. Wie die „Stampa" meldet, sind die **Wahlen** auf den **21. März** und die **Stichwahlen** auf den **28. März** anberaumt worden.

= **Rotterdam**, 6. Febr. Etwa **tausend Arbeitslose** durchzogen nach einer Versammlung die Stadt. Als die **Polizei** eine **Verhaftung** vornehmen wollte, wurde sie mit **Steinen beworfen**. Die Demonstranten verwundeten zwei Polizisten und schlugen mehrere Fensterscheiben ein. Die Polizei zerstreute sie mit blanker Waffe.

Zur Schließung des österr. Abgeordnetenhauses.

mk. **Wien**, 6. Febr. (Privattel.) **Kaiser Franz Josef** ermächtigte den Ministerpräsidenten **Bienerth** durch ein Handschreiben **zur Anwendung** des **Paragraphen 14** der Staatsverfassung bei unaufschiebbaren **Gesetzesverordnungen** und zur **Umwandlung** des **provisorischen Ministerkabinetts** in ein **definitives Beamtenministerium**.

hd **Wien**, 6. Febr. Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, wird die **Regierung** das **Parlament im März wieder einberufen**, um einen letzten Versuch zu unternehmen, das Haus arbeitsfähig zu machen.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

hd **Konstantinopel**, 6. Febr. Der **Kriegsminister verfügte** die schleunige **Herstellung** der **strategischen Eisenbahn Murdali-Rodosto**. Divisionsgeneral Nazim Pascha, Kommandeur des 2. Armeekorps, ist dieserhalb bereits aus Adrianopel nach Rodosto abgereist.

hd **Sofia**, 6. Febr. Aus allen Teilen und Provinzen kommen **Telegramme** über **patriotische Kundgebungen**, in denen die **Regierung aufgefordert** wird, mutig **auszuharren** und der **Kraft des Volkes zu vertrauen**, das zu jedem Opfer für die Unabhängigkeit Bulgariens bereit ist.

Wie aus Bukarest gemeldet wird, passierte gestern eine **große Menge Kriegsmaterial** Rumänien auf dem Wege von Oesterreich nach Bulgarien, darunter 3 Waggons mit 30 000 Kilogramm Dynamit und 4 Waggons mit 200 Kisten Bomben. Die Sendungen wurden sofort nach der türkischen Grenze transportiert. (Mgp.)

Amerika und Japan.

R. **Newyork**, 6. Febr. (Privattel.) Die **Regierung** dürfte in Uebereinstimmung mit Japan die Frage der **Verfassungsmäßigkeit** des **antijapanischen Schulbill-Gesetzes** vor die Gerichte bringen. Eine **Spezialbotschaft** des Präsidenten **Roosevelt** in der Japanerfrage ist **nicht unwahrscheinlich**. Die **Pazifikküste** ist **beunruhigt** durch weitere **umfangreiche Sendungen von Kriegsmaterial** nach **Hawai** und die **Philippinen**, doch werden die Alarmgerüchte, wonach die auf der Reise um die Welt begriffenen amerikanischen Schlachtschiffe der Pazifikflotte schleunigst nach dem **Pazifik dirigiert** werden sollen, heute offiziell **dementiert**.

= **Sacramento**, 5. Febr. Gouverneur **Gillette** wandte sich an den **Senat** mit der **Aufforderung**, die vom **Unterhause angenommene Bill**, wonach die japanischen Kinder von den öffentlichen Schulen ausgeschlossen werden, wieder **aufzuheben**. Er erklärte, das **Gesetz verletze** die **Vertragsrechte der Japaner**. Die japanische Regierung würde ein derartiges Gesetz als ein unfreundliches Vorgehen ansehen.

Briefkasten.

H. Sch. Wir sind über die einzelnen Veranstaltungen gen. Vereins nicht unterrichtet.

L. S. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr.
vom 6. Februar 1909.

Begleitet von Regenböen ist die Depression, die gestern über der Nordsee gelegen war, ostwärts abgezogen; am Morgen bedeckte sie den ganzen Osten und Nordosten Europas und wies Minima über Finnland und Galizien auf. Hoher Druck, dessen Kern noch über dem atlantischen Ozean liegt, hat sich über die britischen Inseln und über Frankreich ausgebreitet und scheint noch weiter ostwärts vorzudringen. Das Wetter war in Deutschland am Morgen noch trüb, doch waren die Temperaturen gefallen und der Regen war im Osten in Schnee übergegangen; im Westen haben die Niederschläge aufgehört. Veränderliches, meist trockenes und kälteres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Februar	Barom. mm	Therm. in C.	Abjol. Feucht mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himm.
5. Nachts 9²⁶ U.	745.5	5.8	6.9	72	SW	bedeckt
6. Mrgs. 7²⁶ U.	752.3	3.5	5.1	87	„	„
6. Mitt. 2²⁶ U.	752.9	5.3	5.0	75	WSW	halbbed.

Höchste Temperatur am 5. Febr. 8,0; niederste in der darauf folgenden Nacht 3,2.

Niederschlagsmenge am 6. Febr. 7ᵃ früh 3.4 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Febr. 3 Uhr, vorm.: Lugano wolkenlos 10°, Biarritz Regen 9°, Nizza wolkig 4°, Triest halbbedeckt 2°, Florenz bedeckt 4°, Rom wolkenlos 8°, Cagliari —, Brindisi Regen 4°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 6. Febr. **Angekommen** am 4. Febr.: „Westfalen" 7 Uhr vorm. in Sydney, „Friedr. d. Gr." 1 Uhr nachm. in Adelaide. **Passiert** am 4. Febr.: „Borkum" Funchal, „Köln" 9 Uhr nachm. Borkum Riff. **Abgegangen** am 3. Febr.: „Bonn" 5 Uhr nachm. von Bissingen, „König. Luise" 12 Uhr vorm. von Genua, „Bülow" 10 Uhr vorm. von Antwerpen.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 7. Februar:

Apollotheater. 4 und 8 Uhr Varietevorstellung.
Beierth. Fußballverein. Wettspiele. 12.28 Uhr Abfahrt nach Rastatt.
Café Kaiser-Restaurant Ecke Kaiser- und Kronenstraße. Tägl abends Künstler-Konzert.
Festhalle. 4 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle.
Friedrichshof. 11 Uhr Frühschoppen-Konzert. Abends 8 Uhr spielt die Ungarische Kapelle im Garten-Saal.
Fußballklub Allemania. 1 u. 2½ U. Wettspiele. Sportplatz Honsellstr.
Fußballklub Mühlburg. 10 U. Wettspiel. Abends Zusammenk. i. Anker.
Fußballklub Phönix. 10, 1 u. 2½ Uhr Wettspiele a. d. Sportplatz.
Große Karnevalsgesellschaft. 4 Uhr Herrensitzung im Kühlen Krug.
Jungliberaler Verein. 8½ Uhr Familienabend im Löwenrachen.
Karnev.-Gesellsch. der Südstadt. 4 Uhr Damensitzung im Hilderhof.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Männerturnverein. Tanzausflug. Krone, Durlach. 4 Uhr.
Museumssaal. 8 Uhr Gastspiel Ben-Ali-Bey.
Pionierverein. 4 Uhr Generalversammlung im Prinz Karl.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 7.07 und 8.52 Uhr.
St. Franziskushaus, Grenzstraße 7. 5 Uhr Wohltätigkeitsaufführung.
Verein Volksbildung. 8 Uhr Unterhaltung im kleinen Festhallesaal.
Verein f. Geflügelzucht. 3 Uhr Generalversammlung im Klapphorn.
Weltkinematograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 2—11 Uhr.

Am Nordpol

wie in der Wüste Sahara mundet zu jeder Zeit gleich vorzüglich die Qualitäts-Cigarette

„Salem Aleikum"

mild, natureil-aromatisch. Keine Ausstattung, nur Qualität.

Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10
3½ 4 5 6 8 10 Pfg. das Stück.

193a

Orient-Teppich-Haus
CARL KAUFMANN
Grossh. Bad. Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstr. 157.
Von meinen diesjährigen **persönlichen Einkäufen** im **Oriente** empfehle prachtvolle Exemplare zu sehr billigen Preisen.
Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden. 1948

Rheinisches **Technikum Bingen** Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Chauffeurkurse. 63.Ia

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Ball und Karneval
Sämtliche Zutaten zur Anfertigung für **Ball- und Karneval-Kostüme** in größter Auswahl u. billigsten Preisen.
Spezialität: **Landestrachten.**
Komplette Tyroler Kostüme für Damen, Herren und Kinder.

Aufgesprungene Hände
beseitigt überraschend schnell und sicher **Obermeyers Herba-Seife**
Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 Mk. 1931

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe empfiehlt ihre gleichmässig vorzüglichen
ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.
1052

den Speicher flüchten; Iller, Niederbreitbach und alle anderen Orte sehen nicht besser aus. Der Schaden an Brücken, Wegen, Gebäuden und Feldern wird sich erst nach Ablauf des Wassers genau feststellen lassen; soviel steht indessen schon fest, daß er ganz enorm sein wird. Rührend war es anzusehen, wie ein altes Mütterlein ihr Häuschen, das geräumt werden mußte, nicht verlassen wollte und mit Gewalt in Sicherheit gebracht werden mußte. Auch in Waldbreitbach hat das Hochwasser einen **gewaltigen Schaden** angerichtet; durch die Zerstörung der Telegraphenlinie ist jede Verständigung unmöglich geworden. Die große Scheidsmühle ist **völlig eingestürzt** und gleicht einem wüsten, von den schmutzigen Wogen umbrandeten Trümmerhaufen; viele andere am Wiedbach belegene Häuser soll das gleiche traurige Schicksal betroffen haben. Die Turbinenstation des Bruderklosters St. Josefshaus ist **total vernichtet**; eine Anzahl Brüder haben dabei den Tod gefunden. **Fast alle, alle Brücken** im ganzen Wiedbachtale sind weggeschwemmt oder derart gefährdet, daß der Einsturz nicht mehr lange auf sich warten läßt. Von allen Orten treffen seit heute nachmittag Hiobsbotschaften ein, daß Leute bei der Rettung ihrer Habe dem nimmersatten Wogenschwall zum Opfer gefallen sind. Bei Irlich ist gestern abend die große **Eisenbahnbrücke** von über 40 Meter Spannweite **eingestürzt**. Ferner ist die Saynbrücke zwischen Engers und Bendorf gleichfalls eingestürzt. Die Eisenbahnbetriebs-Inspektion I teilt mir auf Befragen mit, daß durch den Einsturz dieser beiden Eisenbahnbrücken der durchgehende Zugverkehr auf der rechten Rheinseite **für mehrere Wochen unterbrochen ist**.

Von Dierdorf, Giershofen, Wienau, Kausen, Brückrachdorf, Raubach und Ruderbach läuft **Hiobspost** um **Hiobspost** ein; der Schaden in diesen Orten ist unbeschreiblich. Ganze **Wälder**, alle Straßen und **Wege sind fortgespült**. In Dierdorf steht das Wasser 3,20 Meter hoch. In Isenburg stehen alle Häuser unter Wasser. Die Straße Isenburg-Talhausen ist mit tausenden und abermals tausenden Kubikmeter Steinen und Geröll überschüttet. Der Bahndamm zwischen Leisen unter Veitersen ist auf eine Strecke von über **100 Metern** weggerissen; selbstverständlich stockt der gesamte Verkehr. Bei Oberähren stürzte der Bahndamm auf eine Strecke von **50 Metern** zusammen. Wie mir soeben von fachmännischer Seite mitgeteilt wird, soll der **Schaden** den Betrag von **2 Millionen weit übersteigen**. Die Not der Bewohner, denen das Wasser alles genommen hat, ist groß.

Montag

den 8. cr.

Letzter Tag der Weissen Woche

Eilen Sie mit Ihren Einkäufen!

Geschwister Knopf.

2046

Eröffnung

des 1065.2.2

Inventur-Verkaufs

Montag den

8. Februar.

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstrasse 183.

Wanzen u. Käfer

sowie deren Brut werden am **sichersten** durch unser patentamtl. gesch. Verfahren radikal vernichtet.

Erste Bad. Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer Inh. Anton Springer

Erste und größte Desinfektions-Anstalt Süddeutschlands.

Fabrik und Versandhaus chem. Desinfektions-Präparate und Desinfektions-Apparaten. 825*

Direktion: Karlsruhe, Markgrafenstr. 52. Tel. 2340.

Filialen in sämtl. Bad. Städten und Elsaß-Lothringen.

Nervenleidende

verlangen gratis und franko den nützlichen Prospekt Nr. 271 vom **Nerven-Sanatorium Silvana, Gent** (Schweiz). 9940a*

Großes Lager in **Lindholm**

Harmoniums.

J. Kunz, Pianolager,

Karlfriedrichstr. 21. 1039

Sämtliche

Herrenkleider-Stoff-Reste

werden um zu räumen **enorm billig** 1368.14.6 **abgegeben.**

Kaiserstraße 93,

1 Treppe hoch.

Damen, Herren

empfehle ich in ihrem eigenen Interesse meine interessante illustrierte Preisliste gratis und franko zu verlangen. Gegen 30 Pfg. in Marken verschlossener Brief ohne Firma. 94a*

Heinr. Küpper Nachf., Köln a. Rh. 938

Isolirt

Seidenschnüre

Seidenmasse

für Dampf- u. Kälteleitungen.

STRASSBURGER ISOLIRWERKE

STRASSBURG – SCHILTIGHEIM Els.

131a

---

ff. Kanarienhahnen

(Stamm Seifert), präm. mit silb. Medaill. u. Ehrenpreisen,

sowie Zuchthennen

gibt ab B4480.5.2

Herm. Knæbel, Wilhelmstr. 24, II.

Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft:

G. Horn aus Köln, **Dienstag den 9. Febr. hier,** Hotel Hohenzollern, Eing. Zähringerstr. 60a, 1. Et. Zim. 5. B4373.3.1

Mein bekannter großer

Sonder-Verkauf

in

Kinderwagen, Sportwagen, Rohrmöbel Kindermöbel und Korbwaren

beginnt dieses Jahr am **7. Februar** und dauert bis **21. Februar.** Ich gewähre während dieser Zeit auf die ohnehin schon herabgesetzten Preise noch einen

Extra-Rabatt von 10% oder doppelte Rabattmarken.

Unter anderem empfehle ich:

Hübsche Kinderwagen mit feinen Rohrkörben und feiner Ausstattung zu Mk. **12.50, 15.00, 17.50** bis **24.50**

Elegante Viktoriawagen mit Gummiräder u. Porzellangriff, dunkelblau oder neubraun . . . . . Mk. **28.50** u. **30.50**

Feiner Promenadewagen mit Porzellangriff und Gummi . . . . Mk. **26.50**

Elegante Promenadewagen mit Porzellangriff und Gummiräder, dunkelblau oder neubraun . . . . . Mk. **27.00**

Sportwagen in allen Ausführungen . . . . . von Mk. **4.50** an.

Es gelangen nur **erstklassige Fabrikate** in **moderner** Ausführung zum Verkauf.

Da in letzter Zeit über 400 Kinder- und Sportwagen für mich eingetroffen sind, so ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortiert, vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Auf **zurückgesetzte Sachen**, sowie auf **Blumenkrippen, -Etageren** gewähre ich **15%** bis **20%** **Rabatt.**

Da dieser **Sonderverkauf außergewöhnlich große Vorteile** bietet, so liegt es in Jedermanns Interesse, hiervon Gebrauch zu machen. 2016

J. Hess, nur Kaiserstr. 123

Spezialgeschäft u. Versandhaus in Kinderwagen u. Korbwaren.

Katalog gratis. **Versand franko.**

Privatkapitalisten

geben zu 6% Zinsen und reellen Bedingungen 6.4

Darlehen

an jedermann auch gegen Möbel, in **6 Monaten nahezu 1000 Kunden.**

Offert. m. Rückp. unt. Nr. B3363 an die Exped. der „Bad. Presse".

Das Einfamilienhaus Kaiser-Allee 38

wird wegen anderen Unternehmungen

unter dem Selbstkostenpreis

verkauft. Näheres **Hirschstr. 28,** part. Telephon 2447. 1896*

Alte 1050a.5.1

Meistergeigen.

Verkaufe selbige weit unter **Preis** um mit dem **großen Lager nur** etwas zu räumen. **August Stark,** Erste elsaß-lothring. Geigenmacherei, **Straßburg i. E.,** Spießgasse 29.

Leopold Kölsch, Karlsruhe

Telephon Nr. 160. **211 Kaiserstrasse 211** Zweiggeschäft: Schützenstr. 17.

Donnerstag den 11. Februar beginnt der diesjährige

Inventur-Räumungs-Verkauf

der in allen Abteilungen **ausserordentlich Vorteilhaftes** bietet.

1769.3.2 Erwarten Sie die diesbezüglichen Anzeigen!

Verlangen Sie Prospekte der

Karlsruher Sprach- u. Handelsschule „Germania“

Karl-Friedrichstr. 1

(Eingang Zirkel)

nächster Nähe des Großherzoglichen Schlosses und Marktplatzes

Telephon 505.

Maschinenschreibabteilung

Nur erstklassige Schreibmaschinen; Unterricht von morgens 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Stenographieschule

Stolze-Schrey und Gabelsberger. 2074

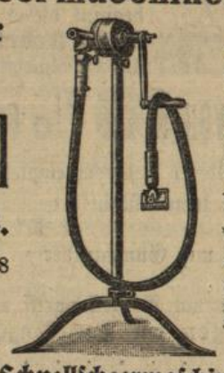
Handelswissenschaften

Ganze Kurse sowie einzelne Fächer in Tages- und Abendunterricht für **Damen** und **Herren.**

Eintritt jederzeit.

Hand- und Schnellscheermaschinen

für Pferde, Rinder und Schafe.

Volle Garantie für jedes Stück.  Volle Garantie für jedes Stück.

Karl Hummel

Werderstraße 13.

14.7 — 16418

Schleifen einer **Pferdescheere** oder eines **Scheerkamms** per Stück Mk. **1.—**

Handscheermaschine per Stück Mk. **3.50, 4.—, 4.50 u. 5.—**

Schnellscheermaschine Zehnfache Leistung gegen Handmaschinen per Stück Mk **50.—**

Fahrbare 10811a*

Brennholz-Säge und Spaltmaschine

neuestes Modell.

Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis.

Einfachste Bedienung. Grösste Haltbarkeit.

Ueberhaupt bestes System.

Auch vorzüglich zum Antrieb von **Dreschmaschinen etc.**

Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. **Handlung und Hobelwerk.**

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter. Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Palmen Vasenäste Spiegelzweige 1210 **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Gottesdienste.

7. Februar.

Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche. ½9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Kirchenrat Mil.-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr Stadtpfarrer Schwarz.
¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche. ½10 Uhr: Herr Stadtvikar Mondon.
½12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Stadtvikar Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.

Johanneskirche. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
½11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
¼12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Hr. Stadtpfarr. Hesselbacher.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
11¼ Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Hr. Stadtvikar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 U.: Hr. Stadtpfarrer Jaeger.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: H. Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.
6 Uhr: Hr. Stadtvik. Mondon.

Gartenstraße 22. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Herr Kadettenhauspf. Schmidt.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Katz.
Abds. ½8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Gottesdienst im Stadtteil Beiertheim. 9 Uhr: Hr. Stadtvikar Paul; daran anschließend Christenlehre.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). ½10 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtvikar Philipp.
¾11 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtvikar Philipp.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 11. Februar.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Hr. Stadtvikar Mondon.

Johanneskirche. 8 Uhr: Hr. Stadtvikar Schneider.

Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtvikar Roland.

Konfirmandensaal Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Missionsvortrag: Herr Prediger Hauser.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. Alte Friedhofkapelle. Waldhornstr. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfr. Schemm.
Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.
Beichte ½10 Uhr.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus, Adlerstraße 23.
¼12 Uhr Kindergottesdienst Adlerstraße 23: Hr. Stadtmissionar Lieber.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Hr. Pfarrer Bender.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Hilfsgeistlicher Sitzler.
3 Uhr Jungfrauenverein v. Frl. Heck, Erbprinzenstr. 12, für 14 bis 17jährige Mädchen.
4 Uhr Jungfrauenverein v. Frl. Weber, Erbprinzenstr. 12, für über 17jähr. Mädchen.
4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Lene, Adlerstr. 23.
5 Uhr: Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Bender.
8 Uhr Familienabend der Männerabteilung des Christl. Vereins junger Männer.
Montag, abends 7 Uhr, Flickverein.
Montag, abends 8 Uhr, Bibelstunde Augustastr. 3: Hr. Sekretär Kachler.
Dienstag abend 8 Uhr: Nähabend des Jungfrauenvereins.
Mittwoch abends 8 Uhr, Konzert zum Besten der Stadtmission.
Donnerstag abds. 8 Uhr: Gebetstunde für Frauen.
Freitag, abds. ¼7 u. ½9 U., Vorbereitung für den Kindergottesdienst.

Christlicher Verein junger Männer Kreuzstraße 23.
Sonntag abds. 8 Uhr, Familienabend der Männerabteilung des Christl. Vereins junger Männer.
Dienstag, abends ½9 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabend.
Donnerstag, nachmittags ½3 Uhr, christl. Bäckervereinigung.
Donnerstag, abends ½9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
Samstag, abends ½9 Uhr, Gebetsstunde.
Die Räumlichkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie diejenigen d. Jugendvereins sind jed. Abend von 8 Uhr, am Sonntag v. 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlichst eingeladen.

Vereinshaus, Amalienstr. 77.
Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr Biblischer Vortrag: Herr Stadtmissionar Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abds. 8 Uhr: Vortrag für Männer u. Jünglinge. Stenographisches.
Montag, abends 8 Uhr, Jugendabteilung.
Montag, abends ½9 Uhr, Blau-Kreuzverein.
Dienstag abds. ½9 Uhr: Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch, abends ¼9 Uhr, allgemeine Versammlung: Herr Reiseprediger Hauser.
Donnerstag, abds. ¼9 Uhr, allgemeine Versammlung Durlacherstraße 32: Hr. Stadtm. Kies.
Donnerstag, abds. ½9 Uhr, Gesangstunde (Männerchor).
Freitag, abds. 8 Uhr, Missionskränzchen.
Samstag, abends ½9 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Jünglinge.

Katholische Stadtgemeinde.
Sonntag Septuagesima.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
¼9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
¼12 Uhr Kindergottesdienst m. Kinderpredigt.
½3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsandacht.
¼4 Uhr Versammlung für die Jungfrauenkongregation.

St. Bernhardiuskirche. ½7 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9½ Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Jungfrauenkongregation.
4 Uhr Dienstbotenverein im St. Annahaus.
Montag abds. ½9 Uhr, Männerkongregation.

Liebfrauenkirche. 6¼ Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½10 U. Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt.
11 Uhr heil. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
Donnerstag 8 Uhr abds., Müttervereinsversammlung mit Pred. und Segen.

St. Vinzentiuskapelle. 5[30] Uhr hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe
8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.
6½ Frühmesse.
8¼ Uhr: Singmesse mit Predigt.
9½ Uhr Hochamt mit Predigt.
11¼ Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Andacht des christlichen Müttervereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr: Beichtgelegenheit.
6½ u. 7½ Uhr: Austeilung der hl. Kommunion;
½8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Jünglingssodalität.
½10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.
½3 Uhr Rosenkranz.
3 Uhr Haupt- und Titularfest der Jünglingssodalität m. Predigt und Tedeum.
Donnerstag und Freitag abds. ½9 Uhr Exerzitienvorträge.

Rüppurr (St. Nikolauskirche).
½10 Uhr Singmesse m. Predigt.

Alt-)Katholische Stadtgemeinde Auferstehungskirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b). Vorm ½10 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 U. Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends ½9 Uhr Vereine.
Montag abend ½9 Uhr: Gebetstunde.
Mittwoch abend ½9 Uhr: Bibelstunde.
Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft. (Beiertheimer Allee 4).
Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesd.
Nachm. ¼4 Uhr Predigt.
Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenver.
Abends 8 Uhr: Jünglings- und Männerverein.
Dienstag abds. ¼9 Uhr, Gebetsversammlung.
Donnerstag abends ¼9 Uhr: Bibelstunde.
Herr Prediger Deeg.

English Church Services
are held in the Pfründnerhaus Kaiserplatz.
Early Celebration at 8 A. M.
On 1st Sunday after Matins only.
Matins at 11 A M.
Archdeacon Robinson, Chaplain.

Unübertroffen [2746
an Güte und Qualität sind meine berühmten Singer-Nähmaschinen **„Krone“** 45 Mark. Ueber 100000 Maschinen im Verkehr. Die weltbekannte Nähmaschinen-Grossfirma **M. Jacobsohn, Berlin N. 24,** Linienstr. 126, Lieferant von Post-, Pr. Staats- u. Reichseisenbahnbeamten, Lehrer-, Militär-, Krieger-Vereinen, vers. die neueste, deutsche hocharmige Singer-Nähmaschine Krone mit hygienischer Fussruhe für alle Arten Schneiderei, für 40, 45, 48, 50 Mark. 4 wöchentl. Probezeit, 5 Jahre Garantie. Jubiläums-Katalog, Anerkennungen gratis. Neueste Patent-Waschmaschine, Rollmaschinen mit Plätte billigst. Göttingen, 1. Mai 1907. Anbei den Betrag für gelieferte Maschine Krone 12; sie ist zur vollen Zufriedenheit ausgefallen. **Küchemann.** Vizefeldw. 9/82.
10412a

Noch einige 1921,3,3
Herrenkleider-Stoffreste
zu jedem annehmbaren Preis.
Zirkel 32, Ecke Ritterstr.
1 Treppe, im Hause der Fahrradhdlg.

Auf **sämtliche lagernde weisse und bunte**
Bett-Damaste
gewähre v. **1.** bis incl. **20. Febr.**
15% Rabatt.
Arthur Baer,
33 **Karlsruhe** 1724
Kaiserstr. 93 1 Tr. hoch. **Kaiserstr. 93** 1 Tr. hoch.
Telephon 2665.

Geld-Darlehen
auf **Schuldschein, Wechsel, Möbel** rasch u. diskret
Hypothekengelder
Kredit-Bureau Reform, Straßburg i. E. Meiseng. 28, I. (Rückpto.) 178a

Möbel- und Polsterwaren.

Hell- und dunkelpolierte engl. **Schlafzimmereinrichtungen** von
2 Bettstellen,
2 Nachttische mit Marmorplatte,
1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 435
1 zweitür. Spiegelschrank,
zusammen **Mk. 330.—.**
Großes Lager in kompletten **Wohnungseinrichtungen,** sowie **Einzelmöbel** und **Polsterwaren** aller Art von einfachster bis reichster Ausführung. — Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. —
— Ansicht gerne gestattet. —
Großes Lager: Rudolfstr. 5.
Gustav Juckeland
Karlsruhe,
Durlacherstraße 1 u. 3.

Neu eingetroffen:
Erdnüsse,
frisch geröstet,
per Pfund **40** Pfg.
2,2 empfehlen 1993
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Damen jed. Stand. wel. s. z. verh. wünsch schrb. sof. vertrauensv. unt. Nr. B4062 an die Exp. der „Bad. Presse“. Diskr. zugef. Rückporto erbeten. 3.2

Berlins grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
BERLIN S., Oranien-Strasse 158.
Höchste Leistungsfähigkeit durch den Riesen-Umsatz!
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**
Fracht-Katalog mit ca. 600 Illustrationen
gratis und franko.
976a

Weisswaren-Verkauf 1909

2067

Ausserordentlich preiswerte Angebote in

Weisswaren - Aussteuer-Artikeln
Damenwäsche - Weißer Konfektion.

S. Model

Hoflieferant.

Auf alle nicht zurückgesetzten Artikel **10%** oder doppelte Rabattmarken.

Liederhalle Karlsruhe

Samstag den 13. Februar 1909
in den Sälen der Festhalle

Grosses Masken-Fest.

Unsere geehrten Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen werden zu diesem Feste freundlichst eingeladen.

Der Zutritt zu den **Sälen** ist nur gestattet für **Damen** im Maskenkostüm, Domino oder in Balltoilette (Larve und Kopfputz sehr erwünscht), für **Herren** im Maskenkostüm, Domino oder Ballanzug (Frack). Sonstige Kostüme (Touristen-, Sportanzüge und dergl.) werden mit Steuern belegt.

Zum Eintritt für **Saal** und **obere Galerie** berechtigen die **Mitgliedkarten**, deren Vorzeigen unbedingt erforderlich ist.

Für **Nichtmitglieder** — von Mitgliedern eingeführt — werden auf den **Namen ausgestellte** Karten ausgegeben, und zwar für tanzlustige Herren zum Betrag von 1 Mk.; für **auswärtige, bei unseren Mitgliedern auf Besuch weilende Damen** zu 3 Mk.

Die Einführung hier wohnender, dem Verein nicht angehörender Damen ist ausgeschlossen.

An Mitglieder werden Karten für **reservierte Plätze in der vorderen Reihe der oberen Galerie** (Balkon) zu 1 Mk. für jeden Platz in beschränkter Zahl abgegeben.

Die Abgabe der **Einführungskarten** und der **Karten für reservierte Galerieplätze** erfolgt im Vereinslokal (Löwenrachen) **Mittwoch den 10. und Freitag den 12. d. Mts., jeweils 2—3 Uhr nachmittags.**

Gegen Missbrauch des Einführungsrechts und der Mitgliedkarten ist **strenge Kontrolle** — auch im Saale während des Festes — angeordnet. Die Karten sind auf Verlangen dem Kontrollpersonal vorzuzeigen.

Eingang zum Saal und zur Galerie durch den westlichen Garderobeanbau. 2015.2.1

Saalöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Jungliberaler Verein
Karlsruhe.

Sonntag den 7. Februar, abends 8½ Uhr, im Saale der „Liederhalle", Restaurant **Löwenrachen**

Familien-Abend.

Vortrag des Herrn **Professor Dr. Rob. Helbing** über:
Bismarck und Deutschland, 1849—1862.
Gesellige Unterhaltung.

Zu zahlreicher Beteiligung laden wir unsere Mitglieder und ihre Angehörigen freundlichst ein. Einführung von Nichtmitgliedern gestattet.

2036.2.2 **Der Vorstand.**

Freisinniger Verein Karlsruhe.

Freitag, 12. Februar 1909, abends 8½ Uhr
im Saal III der Brauerei Schrempp

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Anträge und Wünsche.
5. **Die politische Lage in Baden.** Referent: Herr Rechtsanwalt **Frühauf.**

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. 2059.2.1

Der Vorstand.

Technischer Verein Karlsruhe
Zweigverein des badisch. u. deutschen Technikerverbandes.

Am **Dienstag den 9. Februar, abends ½9 Uhr,** findet im **Saal III Schrempp, Waldstraße 16/18,** ein

grosser öffentlicher Vortrag

statt (Referent: Herr Architekt **F. Kaufmann**, Berlin, Oberbeamter des deutschen Techniker-Verbandes) über:

„Die Sozialpolitik des deutschen Reichstags für die deutschen Techniker." 1590

Neuer Kaiserhof,
Ecke Garten- u. Leisingstr., neu renoviert,
empfiehlt bekannt guten
Mittags- und Abendtisch
in und außer Abonnement.
16420 **J. Müller.**

---

200 Sorten Harmonikas

Versand per Nachnahme. Zahlreiche Dankschreiben.
Wolf & Comp., Harmonika-Fabrik.
Klingenthal Sa., Nr. 103
Katalog üb. alle Musikinstr. umsonst.
8801a

Bureau für Ehevermittung
Johann Petri, Karlsruhe,
1034* **Wilhelmstraße 15.**

Viele **100 heiratslustige Damen u. Herren** überallher suchen durch Zeitschrift „Eureka" Stuttgart C. L. passende Heirat Probe-Abonnement verschlossen nur geg. 1 Mk in Briefmarken. 7749a

---

Heirat.

Tücht. u. geb. Frl., kath., aus gut. Familie, in großer Stadt Badens, Mitte Dreißig, jugendliche Erscheinung, von angenehm. Aeußern u. sympathischem Wesen, mit etwas Vermögen, sucht besser. ehrenwerten Herrn, auch Witwer in guten Verhältnissen resp. in guter Position zwecks Heirat kennen zu lernen.

Ernstgemeinte Anerbieten für dies äußerst reelle Gesuch beliebe man unter Nr. 1128a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Heirat. 3.2

Herr, 33 Jahre, kath., sucht zwecks Heirat die Bekanntschaft einer Dame. Vermögen erwünscht. Annäherung mit Bild, das zurückgesandt wird, unter strengster Verschwiegenheit an O. K. 100 hauptpostlag. Baden-Baden. 1088a

---

Heiratsgesuch. 3.2

Witwer, auf dem Lande, Anfangs 40er, katholisch, 1 Kind, 4—5000 M freies Vermögen, sehr kleine Landwirtschaft nebst gutem Verdienst (Meister bei der Heimat gutgehenden Fabrik), wünscht sich mit einem Fräulein, 30er Jahren, baldigst zu verehelichen.

Ernstgemeinte Offerten wolle man unter Nr. **1090a** vertrauensvoll an die Exped. der „Bad. Presse" einsenden.

Anonym wertlos.

Heirat! Frl., 24 J., häusl. und wirtschaftl. erzog., musik., 170000 Mk. Verm., sucht Lebensgefährt. Bewerb., wenn allein d. Geldes weg. zu heirat. ged., w. nicht-anonyme Offerten senden **„Ideal", postlag., Berlin NW. 7.** 1125a

---

Heirat vermittelt erfolgreich, reell u. diskr. Partien v. 1—100000 Mark vorgemerkt. Damen kostenfreie Verbind. in alle Länder. Prosp. nur geg. Einf. v. 60 ₰ in Marken. 1096a4.1
J. Hitz. Freiburg i. B., Insel 3.

Hypothek.

3—4000 Mk. auf 1. März d. J. **gesucht.** Gefl. Offerten unt. B4059 an die Exped der „Bad. Presse". 3.3

Wer Geld braucht
auf Möbel, Wechsel, Schuldschein. Policen, Hypotheken usw wende sich an **F. Gauweiler, Karlsruhe-Mühlburg,** Rheinstraße 6. Rückporto beif. B4625

Welcher Selbstgeber würde geb. jung. Fräul. **200 M. leihen.**
Offerten unter Nr. B4610 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Geld-Darlehn j. Höhe, auch ohne Bürg., z. 4, 5%, an jed. a. Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Ratenabzahl gibt **A. Antrop, Berlin NO. 18.** Rkp. 743a

---

Von ein. klein. rentabl. Geschäft
Teilhaber gesucht,
am liebsten etw. kaufm. gebildet. Viel Kapital nicht erforderlich.
Offerten unt. Nr. B4634 an die Expedition der „Bad. Presse".

Weisse Woche

Grosse Preisermässigung
des
gesamten Warenlagers
ausserdem
doppelte Sparmarken
oder
10 Prozent Rabatt.

Schluss Montag abend 8 Uhr.

Spiegel & Wels

2049

Weisse Woche

bis und mit Montag

Verkauf mit doppelten Rabattmarken oder 10% in bar u. mit extra ermässigten Preisen

2078 bei

Rudolf Vieser.

Brand malerei. fertige Wandsprüche und sonstige fertige Arbeiten in den verschied. Hauskunsttechniken empfehle mit B4650
10 bis 25% Rabatt.
Sehr hübsche Geschenkartikel
Ernst Kirchenbauer, Liebhaberkünste u. Künstlerutensilien **Karlsruhe, Kaiserpassage 9—11.**
Illustr. Katalog über häusl. Kunstbeschäftigungen. Ca. 1000 Abbildgen.

Laxin Confect — **Abführende Fruchtpasten** von höchstem Wohlgeschmack und sicherer, milder Wirkung.
Original Dose (20 Stück) 1 Mark.
Zu haben in der **Hilda-Apotheke, Karlsruhe.**
9722.8.10

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Das Internationale Patent-Büro Bruchsal erwirkt u. verkauft **Patente** in allen Kulturstaaten. Stete Verbindung mit Kapitalisten.

Zuschneidekursus.

Empfehle mich den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend im **Zuschneiden** nach leichtfaßlicher Methode unter Garantie für guten Sitz. B4347.2.2
Rudolfstraße 14, II, rechts.

Tücht. Kleidermacherin
empfiehlt sich im Anfertigen von Kostüms, Gesellschaftskleidern usw. B4346 Rudolfstraße 14, II. r.

Unterricht und Nachhilfestunden
in Elementarfächern u. Sprachen, sowie Beaufsichtigung von Schularbeiten übernimmt Fräul. **J. Schroedter,** Eisenlohrstraße 35. B4642.2.1

Damen finden distr., liebevolle Aufnahme bei Hebamme **Julie Hagendorn,** Rappenau (Baden). 486a.14.4

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

1135a.8.1

Karlsruhe — Museumssaal.

Freitag den 12. Februar 1909, abends 8 Uhr:

Konzert

der Hofpianistin und k. k. österr. Kammervirtuosin

Sofie Menter

unter Mitwirkung von

Berta Weill und **Maud Meyer-Kunert**
Pianistin, Konzertsängerin.

I. a) Fantasie und Fuge über BACH — Liszt.
b) Sonate Es-dur . . . . . Beethoven.
II. a) Seit dem dein Aug' } Lieder . Rich. Strauss.
b) Ständchen
III. a) Pastorale . . . . . Durante.
b) Novelette Nr. 2 . . . . . Schumann.
c) Auf Flügeln des Gesanges . . Mendelssohn-Liszt.
d) Scherzo H-moll } . . . Chopin.
e) Mazurka op. 33 Nr. 2
IV. a) Mondnacht } Lieder Schumann.
b) Meine Liebe ist grün Brahms.
V. „Orpheus", sinfon. Dichtung für 2 Klaviere . . . . . Liszt.
VI. Tannhäuser-Ouverture . . . . . Wagner-Liszt.
VII. a) Romanze } . . . . . Rubinstein.
b) Etude
c) Wiener Walzer . . . . . Strauss-Menter.

Zwei Blüthner-Konzertflügel a. d. Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.50, Galerie Mk. 2.50 und 1.50 in der 2065.2 1

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Telephon 1850 und Abendkasse.

Karlsruhe

Montag den 8. Februar 1909, im Museumssaale

Vortrag

von Generalmusikdirektor

Dr. Philipp Wolfrum

Professor, Heidelberg

über

Felix Mendelssohn-Bartholdy

zum Gedächtnis des Komponisten, geb. am 3. Februar 1809.

Mitwirkung:

Jan van Gorkom, Kammersänger

I. Das erste Veilchen
II. Auf Flügeln des Gesanges
III. Reiselied
IV. Der Mond
V. Da lieg ich unter den Bäumen
} Lieder von Mendelssohn.

Anfang 8 Uhr. **Ende 1/2 10 Uhr.**

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.50, 2.50, 2.—, Galerie Mk. 2.50 u. 1.50 im Vorverkauf in der Musikalienhandlung **Hans Schmidt,** G. m. b. H. und an der Abendkasse. 2069

Stadt Strassburg, Sängerhaus, Julianstrasse.

Mittwoch den 10. Februar 1909, abends 8 Uhr:

Siebentes Abonnements-Konzert

des städtischen Orchesters. 1073a

Leitung: Herr **Hans Pfitzner,** Direktor des Musik-Konservatoriums.
Solistin: Frau **Ottilie Metzger** (Hamburg) Mezzosopran.

Programm: Sinfonie C-dur, Paul Lukas; 3 Lieder mit Orchester: a) Im Treibhaus, b) Schmerzen, c) Träume, Frau Ottilie Metzger; Ouverture König Enzio von Felix Mottel; Schlussscene der Brünhilde aus „Götterdämmerung", Frau Ottilie Metzger; Ouvertüre „Polonia" von Felix Mottel.

Das Internation. Patent-Büro in Bruchsal verkauft u. erwirkt Patente

Erfinder!

Ich **suche** für einen Grosskapitalisten eine B4242

gewinnbringende Erfindung,

welche dementsprechend bezahlt wird.

Das Intern. Patent-Büro Bruchsal

Dipl.-Ing. **fertigt Masch.-Bau- u. Patentzeichn.** nebst Berechnung, Kostenanschl. 2c. Off. u. „Konstrukteur", hauptpostl. Karlsruhe. B4499

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 13b, I
Aelteste Annoncen-Expedition

Küferei!

Brennerei u. Mineralwasserfabrik in verkehrsreichem Städtchen, an der Bahn gelegen, wegen Aufgabe desselben zu **verkaufen.** Offerten unter **J. 569** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 2035.3.1

Aeltere Dame (Witwe) aus gut. Fam **sucht Stellung** als

Gesellschafterin oder Erzieherin.

Eintritt sofort oder später. Gehalt nach Uebereinkunft. 3.2
Offerten unter **M. 294** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe** erbeten. 1783a

Bäckerei!

In **Heidelberg** ist eine gutgeh. **Bäckerei mit Wohnhaus,** Inventar, unter günstigen Bedingungen preiswert **zu verkaufen.** 994a.2.2
Offerten unt. **U. 340** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg,** erbeten.

Entwicklungsfähige

Stellung

für energischen, womöglich im Reisedienst erfahrenen Herrn mit gutem Leumund, vakant. Zu bereisen sind die Städte der südl. Hälfte Badens. Streng abgeschlossener Bezirk u. wenn nötig, praktische Unterstützung zugesichert. Offert m. Lebenslauf und Bild erbeten unter **M. C. 317** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 1124a

Infolge Todesfall **zu verkaufen** eine schön etablierte

Eisenhandlung

mit Haus in industriereichem Städtchen der Nordschweiz, wo gegenwärtig ein großes Wasserwerk im Bau begriffen ist. Goldgrube für tüchtige Leute. Offerten unter Chiffre **F. 898 Q.** an **Haasenstein & Vogler. Basel.** 112 a

Aelteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.G.

Von einer ersten deutschen Versicherungs-Gesellschaft wird ein mit gutem

Organisationstalent

ausgerüsteter, ehrenh. Herr zur Uebernahme einer 953a

Hauptvertretung

gesucht. Die Stellung ist mit einem entsprechenden

festen Einkommen

verbunden u. kann bei ausreichend. sonst. Vorbildung auch an einen Nichtfachmann vergeben werden. Gefl. Angebote unter **V. 1228** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Ia. Position.

Zur Acquisition bei Exportindustriellen werden für erstklassig. Unternehmen (keine Versicherung, keine Warenvertretung, keine Exporteursache) streng seriöse Persönlichkeiten sofort gesucht **G. K. 100 Haasenstein & Vogler, Berlin S. 8.** 46 a

---

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärinnen
Entbindungsheim Kein Heimatbericht Honorar nicht deutsch. 10427a

---

Zigarrenfabrik

u. Spezereiladen mit 23 Arbeiter, groß. Verbrauch v. Flaschenbier u. Wein, **verkaufe zu 10 000 M** mit kleiner Anzahlung. Offert. unt. **B4648** a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Karlsruhe.

V. Künstler-Konzert

(Konzertdirektion Hans Schmidt)
im Abonnement.

Samstag den 13. Februar, im Museumssaal

Barthsche Madrigal-Vereinigung

aus Berlin.

Doppelquartett für Vokal-Kammermusik.
Dirigent: **ARTHUR BARTH.**

Die Damen: **Marg. Freund, Marta Selin-Behnke, Anni Boettcher** (Sopran), **Emmy Rintelen, Sonja Beeg** (Alt).
Die Herren: **Karl Weiss, Ludwig Schubert** (Tenor), **Felix Lederer-Prina, A. N. Harzen-Müller** (Bass).

Vortragsfolge:

I. a) Soave fia il morir . . — Giacomo da Palestrina 1526 bis 1594, Palestrina-Rom.
b) O Domine Jesu Christe — Giovanni Gabrieli 1557—1612, Venedig.
II. a) Landsknechtsständchen — Orlando di Lasso 1532—1594, Mons (Hennegau-)München
b) Ich scheid' von dir mit leyde . . . . . — Hans Leo Hassler 1564—1612, Nürnberg.
c) Mach mir ein lustig's Liedelein . . . . . — Hans Christoph Haiden um 1580, Nürnberg.
d) Echo . . . . . — Orlando di Lasso.
III. a) Un jour je m'en allai — Giaches de Wert 1536—1596, Niederlande-Mantua.
b) Fliesset dahin, ihr Tränen . . . . . — John Bennet ca. 1570—1610, England.
c) Al mormorar aus „Il Trionfo di Dori" . . — Giacomo Gastoldi 1556—1622, Caravaggio-Mantua
d) Bonzorno madonna . — Antonio Scandello 1517—1580, Brescia-Dresden.
IV. a) Einstmals das Kind Cupido . . . . . — Daniel Friederici 1614—1656, Eisleben-Rostock.
b) Ein Mägdlein stund . — Wolfgang Mylius ca. 1713, Weimar-Gotha.
c) Der Gutzgauch . . . — Lorenz Lemlin um 1525, Eichstätt (Bayern).
d) Wolauff ir lieben geste — Thomas Sartorius um 1575, Haynau (Schlesien).

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 3/4 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M, Galerie 2.50 und 1.50 M im Vorverkauf in der Musikalienhandlung **Hans Schmidt,** G. m. b. H. und an der Abendkasse. 2068

Café-Restaurant Grünwald

Morgen Sonntag

Grosses Konzert

der Kapelle des Leib-Drag.-Regt. Nr. 20

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

2077 **Willy Holste.**

Café-Kaiser-Restaurant

(Ecke Kaiser- und Kronenstraße)

Morgen Sonntag nachm. von 1/2 4—7 und abends von 8—12 Uhr:

Künstler-Konzerte

der beliebten

Ungarischen Magnaten-Kapelle „Berci"

Eintritt frei. 2064* **Heinrich Rein.**

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str Diskretion. 77a
Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.

Agenturen

der Lebensmittelbranche von tüchtigem Kaufmann, langjähriger Reisender, zu übernehmen gesucht.

Kauf eines guten Agenturgeschäftes

von Herrn, der sich zurückziehen will, nicht ausgeschlossen. Offert. unter Nr. B4645 an die Exped. der „Badischen Presse".

Kolonialwarengeschäft zu verkaufen oder zu verpachten.

In Amts- und Garnisonsstadt bei Karlsruhe ist ein seit ca. 30 Jahren bestehendes, gut eingeführtes

Kolonialw.- und Zigarrengeschäft

mit Haus wegen Todesfall zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Näheres durch 2047

K. Kornsand Karlsruhe.

Haus u. Schopf auf Abbruch.
Ettlingerstraße 107 ist das zweistöckige Wohnhaus samt großem Schopf, Remise u. Stallg. auf Abbruch zu verk. Näh. Kreuzstr. 26 im Laden. B4619

Patent-Zeichn., Schriften, etc. w. billig a. gefertigt u. verwertet. Off. unt. Nr. B3582 an die Exp. d. „Bad. Presse".

Damen finden freundl. diskr. Aufnahme bei **Frau Brenner,** Hebamme, **Strassburg-Neudorf,** Spitalstr. 2a. 10156.10.10

Reise n. England

Deutsche Pension, London S.W. 50 **St. Georges Road** (Victoria-St.). Reiseführerheft gratis. 1091a3.1

Privat-Pension Adlerstr. 32, 3. Stock, empfiehlt gut bürgerl. **Mittag- u. Abendtisch.** B4674

Pension. 3.1

Für eine psychisch leicht abnorme Dame wird für längere Zeit Aufenthalt auf dem Land in gebildeter Familie gesucht, mit Gelegenheit zur Beschäftigung im Haushalt und Garten. Off. unter F. D. 4028 an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M. 1102a

---

Gemischt. Warengeschäft zu verkaufen.

In lebhafter Amtsstadt im bad. Seekreis ist ein seit 40 Jahren bestehendes gemischtes Warengeschäft wegen anderweitiger Beteiligung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für strebsame, junge Leute, die über 10—12 Mille bar verfügen, ist dies eine sichere Existenz. Offerten unter Nr. 1118a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Für Metzger!

Eine flottgeh. Wein-, Bier- u. Speisewirtschaft, in sehr gut. Lage hier, preiswert **zu verkaufen;** besonders für Metzger eine sehr lohnende Existenz. 2052
Näheres durch **Joh. Petri,** Wilhelmstraße 13.

Landhaus-Verkauf

in schöner gesunder Lage, nächster Nähe Durlachs, vor 2 Jahren neu erbaut, wo dem Käufer eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Zier- und Gemüsegarten, Hühnerhof 2c. **freie Nutzung gewährt,** ist um billigen Preis mit geringer Anzahlung **zu verkaufen,** auch kann ein größeres Stück Gartenland mit tragbaren Obstbäumen dazu erworben werden. Näh unt Nr. B45 4 an die Expedition der „Bad. Presse". 4.1

Schränke, Kommode 26 M, Pfeilerkommode 18 M, Vertiko 42 M, □Tisch 16 M, 2 kompl. hochhäupt. Betten à 75 M, Chiffonniere 22 M, Stühle 3.20 M, Divan, Chaiselongue 28 M, Klavierstuhl 4 M, Ofenschirm 4 M, Spiegel, Herd 15 M, Küchenhocker 1.50 M, Herrenschreibt. 35 M, Damenschreibt., Mahag., gr. Garnit. 70 M, Regulateur 15 M, Waschkommode 48 M **zu verkauf.** B4654 **Sofienstraße 13** part.

Fast **Küchenein richtung** sehr günstig zu **verkaufen.**
Offerten unter Nr. B4607 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein fast noch neues **Wollstoffkleid** mit Einsätzen, sowie **blauseidenes Ballkleid** ist sehr billig B 577
zu verkaufen.
Kriegstraße 10, 1 Tr. hoch.

Fast neuer, blauer **Kinderliegwagen** mit Gummireifen u. Nickelgestell billig zu verkaufen. B4546
Beiertheim, Hohenzollernstr. 31, II. l.

Kinderwagen, Kinderstuhl, auch für Zwillinge passend, fast neu, **zu verkaufen** bei B4663
Zenker, Kaiserstraße 65, IV.

Zu verkaufen guterhalt. **Gehrock** für größere Figur. B4656
Durlacherallee 26, part., lks.

Chaiselongue, neu, gut gearbeitet, für nur **24 Mk.** zu verkaufen. B4661
Herrenstraße 6, Hinterh., 2. St.

Doppelflinte, bereits neu, 35 M, sow. gut. Geschäftsrad 20 M, sof. zu verk. B4657
Ludwig-Wilhelmstraße 18, Fahrrad-Werkstatt.

---

2 flam. Gasherd mit Sparbrenner weg. Wegzug zu verkauf. B4526.2.2
Lessingstraße 51, 4. St., r.

Pianino,

neu, nußbaum, bess. Fabrikat, ausnahmsweise billig unter fachm. Garantie zu verkaufen. B4614
58 Herrenstraße 58, I.

Für Karneval!

Anfertigung von

Badischen Landestrachten

Holländer- Tiroler- Fantasie-Kostüme und Dominos

rascheste und billigste Bedienung im eigenen Atelier.

2066

Telephon 528. **Gebr. Ettlinger** Hoflieferanten. Kaiserstrasse 199.

Verein ehem. badischer gelber Dragoner.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere werten Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben Kameraden

Reinhold Stocker, Zugmeister a. D.

Veteran von 1866 und 1870/71

geziemend in Kenntnis zu setzen. 2051

Beerdigung: Sonntagden 7. Februar, nachmittags ½3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau und Mutter

Maria Fuchs

nach langem qualvollem Krankenlager Freitag nacht ½11 Uhr durch den Tod erlöst wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Fuchs mit Kind.

Karlsruhe, den 5. Februar 1909.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kurvenstr. 23, 4. St. B4623

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn

Johann Gromer

spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank aus.

B4622 **Wilh. Gromer.**

Karlsruhe, den 6. Febr. 1909.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Kätchen Engler

geb. **Bock,**

nach kurzem schweren, mit Geduld ertragenem Leiden gestern nachmittag ½4 Uhr in die ewige Heimat abzurufen. B4664

Die tieftrauernden Hinterblieb

Berghausen den 6. Febr. 1909.
Karlsruhe,

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle Karlsruhe aus statt.

Patentanwalt Ing. A. Ohnimus
Mannheim D. 1. 7/8. 132

Stricken u. Anstricken von Socken u. Strümpfen bei guter, schneller u. billiger Arbeit besorgt
Strickerei Benz, Edelsheimerstr. 2. 10 48

Damen find. d. skr. Aufn. u. gute Pfl. bei Frau Kleinhans, Hebamme, **Fasanenstr. 2** III (Ecke Kaiserstr.) 15 42

Zu verkaufen
ein **Chiffonnier,** fast neu, billig. **Glümer raße 8,** 1. Stock, **Mühlburg,** beim Bahnhof. B4660

1 **Kanarienhahn** u. Henne, sowie verschiedene **Wald-Vögel** sind billig **zu verkaufen.** B4675
Rankestraße 7, 2. Stock.

Freitag den 19. Februar d. J., **vormittags 9 Uhr,** werden in der **Turnhalle des Kadetenhauses** zu Karlsruhe ausgesondert: **Bekleidungs- und Wäschestücke, altes Eisen, Holz** 2c. öffentlich gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert. 2052.2.1

Königliches Kadettenhaus.

Pfänder-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 17. Februar 1909, vormittags von 9 Uhr** und **nachmittags von 2 Uhr an,** findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstraße 6, 2. Stock, die

öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder

Nr. 10948 bis mit Nr. 18453 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet. 12 2.2.1

Die Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1909.

Städtische Pfandleihkasse.

Holzversteigerung.

Dienstag den 9. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, versteigern wir die am Neuen Weg (Apfelallee), an der Wasserwerk- und Zimmerstraße und in den Langenbruchwiesen stehenden Bäume.

Die Bedingungen sind auf unserer Kanzlei, Ettlingerstraße 39, einzusehen und werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Zusammenkunft bei der Pfützner'schen Waschanstalt an der alten Rüppurrerstraße. 2008

Karlsruhe, 5. Februar 1909.

Großh. Bahnbauinspektion II.

Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung eines Aufnahmsgebäudes für Durlach sind nachverzeichnete Bauarbeiten, gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, im öffentlichen Wettbewerb zu vergeben.

1. Grab-, Betonfundamentierungs- u. Zementarbeiten,
2. Maurerarbeiten,
3. Steinhauerarbeiten:
   a) Rotes Material beiläufig 55 cbm,
   b) Helles Material beiläufig 215 cbm,
   c) Granit beiläufig 3 cbm,
4. Zimmerarbeiten,
5. Eisenlieferung beiläufig 21 000 kg,
6. Schmiedearbeiten,
7. Blechnerarbeiten,
8. Dachdeckerarbeiten, Biberschwanz-Doppeldach 1350 qm.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen während den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbaubureau, Auerstraße 11, 3. Stock zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind verschlossen bis längstens Freitag den 26. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf . . . . . arbeiten zur Erbauung eines Aufnahmsgebäudes für Durlach" versehen, anher einzusenden. 1132a

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach, den 2. Februar 1909.

Großh. Bahnbauinspektion.

Jagdverpachtung.

Das **Gr. Forstamt Graben in Bruchsal** verpachtet am **Samstag den 20. Februar d. J., vormittags 11 Uhr** beginnend, im Hotel Keller in Bruchsal die Jagd auf der in der Nähe von Bruchsal gelegenen domänenärarischen Gemarkung Büchenauer Hardt, welche 429 ha Wald, 40 ha Aecker und 35 ha Wiesen, zusammen 504 ha umfaßt. 1111a

Die Pachtzeit beginnt mit dem 1. März 1909 und endigt mit dem 31. Januar 1917, dauert also rund 8 Jahre. Die Bedingungen können in dem Geschäftszimmer des Forstamts Graben — Schloßraum 22 — in Bruchsal eingesehen werden.

Das Staatliche Porphyrwerk Dossenheim a. d. B. vergibt nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 für das Betriebsjahr 1909 die Lieferung von

ca. 3000 kg Flußeisen,
ca. 1000 kg Schmiedeeisen,
ca. 600 kg U-Eisen,
ca. 800 kg Winkeleisen,
ca. 800 kg Anschweißenden,
ca. 2500 kg Schwarzbleche,
ca. 7500 Stück Maschinen-, Schloß-, Schlüssel- u. Holzschrauben,
ca. 3000 Stück Nieten,
ca. 2000 Stück Splinten,
ca. 730 kg Schweiß-, Werkzeug- und Bohrstahl,
ca. 600 kg Draht- u. Dachpappstiften. 1106a

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Eisenlieferung" versehen, bis zum 16. Februar 1909, **vormittags 10 Uhr,** auf dem Geschäftszimmer der Verwaltung einzureichen, woselbst die Bedingungen und Angebotsformulare gegen Erstattung von 70 ₰ erhältlich sind.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde **Bruchsal** veräußert im Wege des öffentlichen Angebots 50 in der städt. Bannweide und 7 im städt. Bruch liegende 1112a

Pappelstämme

mit einem Gesamtinhalt von 57,80 cbm. Angebote auf sämtliche Stämme wollen mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Mittwoch den 10. Februar d. J., vormittags 11 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle eingesandt werden.

Bruchsal, den 5. Februar 1909.

Städt. Gutsverwaltung.
Hügle.

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung.

Das **Großh. Forstamt Durlach** versteigert mit achtmonatlicher Borgfrist am 1109a **Samstag den 13. Februar l. J., vormittags 9 Uhr,** auf dem **Rathause in Wöllingen** aus den Domänenwalddistrikten Hohberg und Schlohberg:

2 Eichen II. Kl., 2 IV. Kl., mit 4,95 Fstm. Inhalt, 12 Fichtenstämme IV. u. V. Kl., 51 Stück meist fichtene Baustangen, 75 St. Fichten- u. Lärchen-Hagstangen, 185 Stück meist fichtene Hopfenstangen I.—IV. Kl., 61 Stück Baumpfähle, 132 Ster buchene Scheiter u. Rollen II. u. III. Kl., 8 Ster eichene Rollen II. Kl., 6 Ster dto. III. Kl., 12 Ster forlene Rollen II. und III. Kl., 94 Ster gemischte Scheiter u. Rollen II. und III. Kl., 17 Ster buchene, 63 Ster forlene, 183 Ster gemischte Prügel, 1900 Stück buchene und gemischte Wellen u. mehrere Lose Schlagraum.

Das Holz in Distrikt Hohberg wird von Domänenwaldhüter Volk in Wöschbach, jenes in Distrikt Schlohberg von Domänenwaldhüter Geis in Wöllingen vorgezeigt.

Muggensturm.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Muggensturm versteigert am nächsten Dienstag, den 9. d. Mts., vormittags 9 Uhr anfangend, im Hiebschlag „Schmalhardt":

90 Eichen v. 2,14 Fstm. abwärts,
57 Pappeln v. 2,58 Fstm. „
28 Fichten v. 1,81 Fstm. „
17 Ster Küferholz,
137 Bau- u. Hopfenstangen.

Zusammenkunft auf besagte Zeit im Hiebschlag. 1098a

Muggensturm, 5. Febr. 1909.

Das Bürgermeisteramt.
Späth.
Böhringer.

Winterkur für Zuckerkranke BAD NEUENAHR, Sanatorium-prospekte etc. durch Dr. Külz. 7509a

Hohes Einkommen

bei leichter, angenehmer Beschäftigung bietet sich jungen oder älteren **Herren** durch **gebührenfreie** Uebernahme des Alleinvertriebes für das **Badener** Ober- oder Unterland eines von der einschlägigen Kundschaft (Geschäfte einer fein. Branche) **nachweislich** nicht nur gerne gekauften, sondern gesuchten, durch **probeweisen** Versand bereits über 20 000 Stück abgesetzten, in mehreren Ländern patentierten Gebrauchsartikels.

Reisen überflüssig, da der Vertrieb bezw. Verkauf direkt an die Kundschaft leichtglich durch bemusterte Offerte geschieht. Zur Haltung des nötigsten Vorrates ist eine Baranlage von mindestens Mk. 400.— erforderlich. **Monatlicher** Verdienst Mk. 200.— bis Mk. 600.—, je nach reichlichem Musterversand.

Nur Interessenten, die über ihre Person, Zeit u. genannte Mittel sofort und frei verfügen, wollen Offerte unt. **S. O. 911** bei **Rudolf Mosse, Karlsruhe** hinterlegen; Bevollmächtigter kommt am 8. ds. Mts. zur persönlichen Unterhandlung nach **dorten.** 1063a

3—5 Mark täglicher ständiger Verdienst.

Sofort gesucht

an allen Orten arbeitsame Personen zur Uebernahme einer **Trikotagen- und Strumpfstrickerei.**

Hoher ständiger Verdienst 3—5 Mark täglich. Dauernde leichte Hausarbeit. Anlernung einfach und kostenlos. **Strickvorkenntnisse nicht** erforderlich. Entfernung tut nichts zur Sache.

Strickmaterial wird **franko** zugesandt.

Prospekte und glänzende Zeugnisse aus allen Gegenden Deutschlands vollständig kostenfrei. 502a.21.4

Trikotagen- und Strumpffabrik **Neher & Fohlen,**
St. Johann-Saarbrücken E. 13.

Sandweier. 2,1

Bekanntmachung.

Die Gemeinde **Sandweier** versteigert am 1099a **Mittwoch den 10. Februar d. J., vormittags 10 Uhr** anfangend, in ihrem Gemeindewald Distr. I Oberwald 69 Forlenstämme von 3 Fstm. abwärts.

Zusammenkunft um 9 Uhr beim Rathaus in Sandweier.

Das Bürgermeisteramt.
Peter.

Holzversteigerung.

Großh. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen:

Mittwoch, 10. Februar d. Js., in der **Marxzeller Mühle morgens 10 Uhr,** aus dem Distrikt **Großklosterwald:** 1800 Baustangen I. u. II., 250 Hagst. u. Baumpf., 525 Hopf.-Stangen I.—IV., 91 Ster Tannen-Prügelholz; aus den Distrikten **Unterwald** u. **Oberklosterwald:** 309 St. Nadel-, 27 St. Buchen-Scheitholz, 110 St. Nadel-Prügelholz, 28 St. Buchen-Prügelholz, 92 St. Nadel-Reisprügel.

Die Forstwarte Kunz (Schielberg) u. Blöth (Metzlinschwand, Post Marxzell) geben auf Wunsch nähere Auskunft. 1061a

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 9. Febr. 1909, vormittags 10 Uhr, werde ich in **Durlach, Pfinzstraße 74,** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1131a

3 Simens-Schuckert-Motoren von ⅕, ½ und 2½ PS., 1 Kassenschrank, 1 Viktoriawagen, 53 Blechkannen von 30 bis 60 kg haltend und 800 Blechdosen, 140/159 mm.

Durlach, den 6. Februar 1909.

Laier, Gerichtsvollzieher.

Gebild., musik., j. Mann (Lehrer) wünscht m. gemütv., j. verm. Dame zw. spät. Heirat bek. z. w. Off. u. **K. H. 35 postl. Heidelberg.** 1126a

Düngerversteigerung.

Mittwoch den 10. Februar 1909, vormittags 9½ Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach den Dünger für Februar d. J. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern. 1105a

Giotil
Modernes Waschmittel
Kein Reiben nur Kochen gibt blendend weisse Wäsche
Hanauer Seifenfabrik
J. Gioth, G. m. b. H.

Bessere Herren können am **Mittag- und Abendtisch** teilnehmen. B4151.2.2
Leopoldstraße 8, III.

Baubranche.

Gepr. Bautechniker in guter Vermögenslage, der im württ. Oberland ein eigenes Geschäft zu gründen beabsichtigt, bittet um Anträge (mit Offerten und Beschreibung) zur Fabrikation oder Vertretung von gangbaren Spezialbauartikeln, Baumaterialien u. dergl. unt. S. F. 6244 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 1070a

Für Regale u. dgl. sind 14 **Rahmen** mit 5 Abteilungen billig zu verkaufen. B4638 **Akademiestr. 53, 4 St.**

Gehrock-Anzug,
fast neu, für große Figur passend, billig abzugeben. B4662
Näheres Körnerstraße 33/35, II. l.

Gute **Kanarienhahnen,** sowie einige Zuchthennen sind bill. zu verkauf. B4612 **Gerwigstr. 8, 4. St** rechts.

Zwei schöne Masken-Anzüge (Elsäßerin und Bauernmädchen), bill. **zu verleihen.** 1—½3 Uhr.
B4508 **Kaiserstr. 118, 5. St.**

Lchr. **Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 4. Februar 1909.**

Der Baugewerbe-Verband Karlsruhe, E. V. (Deutscher Arbeitgeber-Verband für das Baugewerbe) hat unterm 3. d. M. an die Großherzogliche Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen das Ersuchen gerichtet, daß im Hinblick auf die gegenwärtige ungünstige Lage des Handwerks die Maurer-, Zimmer-, Beton-, Eisenbeton- und Kanalisations-Arbeiten bei der Herstellung des neuen Bahnhofes **vorzugsweise an hiesige Geschäfte** vergeben und, wenn äußerst möglich, verschiedene Unternehmer berücksichtigt werden. Er teilt eine Abschrift der Eingabe dem Stadtrat mit der Bitte mit, sie bei der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung zu befürworten. Der Stadtrat kommt dieser Bitte nach.

Der Zentralverband der Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen Deutschlands (Sitz Hamburg) übersendet dem Stadtrat durch Vermittelung hier wohnhafter Mitglieder einen Abdruck seiner **Denkschrift, betreffend die Einführung der Arbeitslosenversicherung.** Darin wird verlangt, daß eine Arbeitslosenversicherung eingerichtet werde, und zwar nicht allein zu Lasten der Gemeinden, sondern auch in der Art, daß Mittel des Reiches und der einzelnen Bundesstaaten für den fraglichen Zweck in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden. Der Stadtrat wird ersucht, die Schritte zur Errichtung einer solchen Arbeitslosenversicherung einzuleiten. Er beschließt, zunächst **die sozilae Kommission** zu der Sache zu hören.

Abführung und Reinigung der Abwasser der Stadt Durlach. Der **Entwurf** eines mit der Stadtgemeinde Durlach abzuschließenden **Vertrags** über die Abführung und Reinigung der Abwasser der Stadt Durlach wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses **genehmigt.** Diese soll bei **Vorlage** des Projekts der Einführung der Schwemmkanalisation eingeholt werden.

Denkschrift. Die vom städtischen Hochbauamt verfaßte **Denkschrift** über den **Bau** des **neuen städtischen Krankenhauses** soll samt Plänen im Buchdruck vervielfältigt werden. Die Kosten hierfür mit 4460 Mark werden im Entwurf des diesjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Feuerbestattungen. Im Jahre 1908 wurden im **städtischen Krematorium 141 Feuerbestattungen** vorgenommen gegen 109 im Jahre 1907, 110 im Jahre 1906 und 94 im Jahre 1905. Von den im vorigen Jahre eingeäscherten Personen wohnten in Karlsruhe 61, in anderen Orten 80.

Die Stellen zweier Chauffeure zur Führung und Instandhaltung der **automobilen Zentrifugalspritze** der ständigen Feuerwache und des zu beschaffenden automobilen Krankentransportwagens werden zunächst probeweise dem Schlosser Jakob **Brunst** hier und dem Fahrradhändler Karl **Leib hier** übertragen.

Die Stelle eines Leichenträgers wird dem bisherigen Hilfsleichenträger Heinrich **Becker** zugewiesen.

Der große Rathaussaal wird der Ortsgruppe Karlsruhe des allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande **zwecks Abhaltung eines Vortrags** des Wanderlehrers **Sonnenberg** über die nationalen Kämpfe in Oesterreich auf Dienstag den 9. d. M., abends 8 Uhr, unentgeltlich abgegeben.

Der große Festhallesaal wird dem Badischen Frauenverein zur Feier des 50jährigen Bestehens auf den 16. und 17. Juni d. J. unentgeltlich, der evangelischen Kirchengemeinde zur Veranstaltung einer Lutherfeier auf den 31. Oktober d. J. mietfrei zur Verfügung gestellt.

Vergeben werden: die Lieferung von 35 Retorten für das Gaswerk I an die Firma Martin & Pagenstecher in Mülheim a. Rh., das Anstreichen der Fahrzeuge des städtischen Tiefbauamts an Malermeister A. Postweiler, die Lieferung von 28 500 Schienennägeln für Rechnung des Straßenbahnamts an B. Würzburger hier, die Lieferung von Straßenunterhaltungsmaterialien für das laufende Jahr wie folgt: Porphyr an: das staatliche Porphyrwerk Dossenheim, die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Rastatt, Gebrüder Leferenz in Heidelberg, das Porphyrwerk Edelstein in Schriesheim und an das Porphyrwerk Weinheim, Hartsteine an die Hartsteinwerke Vulkan in Haslach und an die Odenwälder Hartsteinindustrie in Darmstadt, Phonolith an die Phonolithwerke Oberrotweil.

Gesuche. Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt 5 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Eisendrehers Joseph Joas hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum goldenen Hirsch", Hardtstraße 20, und der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Residenz-Automat" um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Karl Friedrichstraße Nr. 32 dahier als sogenanntes Automatenrestaurant. Das Gesuch des Wirts Ludwig Ohmer um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinausschank im Hause Yorkstraße Nr. 32, Ecke Sophienstraße, beziehungsweise um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Schützenstraße Nr. 50 „Zur Wilhelmshöhe" nach ersterem Hause wird dem Großh. Bezirksamt unter **Bejahung** der Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung einer Wirtschaft an dem fraglichen Orte, das Gesuch der Wirts-Eheleute Fritz Häfele hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinausschank im Hause Karl Wilhelmstraße Nr. 66 beziehungsweise um Verlegung der dem Ehemann verliehenen Wirtschaftskonzession vom Hause Akademiestraße Nr. 30 nach ersterem Hause dem Großh. Bezirksamt unter **Verneinung** der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Danksagung. Der Stadtrat dankt dem Großh. Generallandesarchiv für die Ueberlassung je eines Exemplars seiner „Inventare".

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat Januar d. J. eingelegt 9 602 Posten mit einer Gesamtsumme von 1 304 370 ℳ 01 ₰, zurückgezogen 4 475 Posten mit einer Gesamtsumme von 716 623 ℳ 78 ₰. Einleger gingen zu 1 006, ab 406.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

30. Jan.: Eugenie Katharina, V. Wilhelm Sperzel, Kaufmann. — 31.: Rosa Barbara, V. Joseph Bäuerle, Schreiner. Hilda Irmgard Karola, V. Johann Stauber, Kammerjäger. Lina Rosa, V. Ludwig Grömminger, Revisor. — 1. Febr.: Hedwig Barbara, V. Adolf Wolf, Metzger und Wirt. Maria Amalia, V. Valentin Grimm, Kaminfegermeister. — 2.: Karoline, V. Jakob Nonnenmacher, Milchhändler. — 3.: Karl, V. Anton Eberhard, Former. — 4.: Elsa, V. Anton Dirringer, städtischer Arbeiter.

Todesfälle:

3. Febr.: Emilie Lauer, alt 38 J., Ehefrau des Verbrauchssteuererhebers Georg Lauer. — 4.: Albert Rahm, Schlosser, ein Witwer, alt 81 J. — 5.: Kurt, alt 4 M. 14 T., V. Friedrich Bluck, Schlosser.

Auswärtige Todesfälle.

Heidelberg. Heinrich Bartholomae, alt 82 Jahre.

Börsenwochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse".)

× **Karlsruhe,** 5. Febr. In der Berichtswoche eröffnete die Börse in sehr fester Tendenz für Bankaktien, in welchen sich zu steigenden Kursen bedeutende Käufe durch die Spekulation, sowie durch das Publikum vollzogen. Es wird darauf hingewiesen, daß das verflossene Jahr an sich schon einen günstigen Verlauf für die Banken genommen hat, daß aber außerdem der abgelaufene Teil des neuen Jahres den Banken vielfach Gelegenheit bot, ältere Geschäfte mit Nutzen abzuwickeln, wodurch die Liquidität und damit zugleich die Aktionsfähigkeit der Institute eine willkommene Kräftigung erfahren hat. Auf den sonstigen spekulativen Märkten war jedoch das Geschäft merklich ruhiger. Dies trifft insbesondere für die Aktien des Montangebietes zu. Die andauernd ungünstige Lage der Eisen- und Kohlenindustrie läßt ein lebhaftes Geschäft nicht aufkommen. Es verstimmt, daß die Hoffnungen auf eine Besserung bislang getäuscht worden sind, und daß die Aussichten für die nächste Zukunft sich in nichts weniger als rosigem Lichte präsentieren. Spricht man doch schon davon, daß die Harpener Bergbau-Gesellschaft sich mit dem Gedanken trage, bei Fortdauer der schlechten Geschäftslage Arbeiterentlassungen vorzunehmen. Auch haben die Verhältnisse in Amerika, von deren Besserung man sich eine günstige Rückwirkung auf die einheimische wirtschaftliche Situation verspricht, noch immer nicht die gewünschte Entwickelung genommen.

In erfreulichem Gegensatze zum Montangebiete zeigte der Anlagemarkt reges Leben und umfangreiches Geschäft. Die fortgesetzte außerordentliche Verbilligung des Geldes, für welches Handel und Industrie keine Verwendung haben, drängt das Kapital zu Anlagekäufen in Effekten. Tag für Tag werden enorme Posten von Staats- und Kommunalpapieren, von Pfandbriefen, Obligationen industrieller Gesellschaften usw. seitens des Publikums absorbiert, ohne daß die Geldfülle eine merkliche Verminderung aufweisen würde. Die hierher gehörigen Werte liegen daher ungemein fest und haben mehr oder minder ansehnliche Kursgewinne erzielen können. Bemerkenswert ist, daß auch das Ausland wiederum als Käufer für die deutschen Anleihen auftritt. Insbesondere nach Frankreich sind erhebliche Beträge verkauft worden, was schon seit langem nicht mehr der Fall war. Die nächste Zeit wird wieder Neu-Emissionen bringen. Die jüngst von einem Konsortium übernommene neue 4 proz. Bremer Anleihe soll noch vor Ende ds. Mts. herauskommen. Das Großherzogtum Oldenburg hat eine 4 proz. bis 1919 unkündbare Staatsanleihe in Höhe von 16 Millionen Mark mit der Gruppe der Bank für Handel und Industrie in Berlin abgeschlossen. Selbst überseeische Kommunen suchen von der Geldflüssigkeit in Deutschland zu profitieren. So hat die Stadt Rio de Janeiro eine 4 proz. Anleihe von 2 Millionen Pfund Sterling an die Dresdner Bank in Berlin und an ein Londoner Bankhaus begeben, welche Anleihe außer im Auslande auch in Berlin zur Zeichnung aufgelegt wird.

Gegenüber dem Stande der Vorwoche haben die Deutschen Staatspapiere ihre Kurse neuerdings erhöhen können. Die 3½proz. Deutsche Reichsanleihe und Preuß. Konsols gewannen ½ Proz., die 3 proz. dergleichen ¾ Proz. Auch die anderen deutschen Staatsobligationen erzielten Kursbesserungen zumteil bis nahezu 1 Proz. Die 4 proz. Reichsanleihe und Preuß. Konsols, welche in der Vorwoche den Kurs von 103 Proz. knapp überschritten, notieren 103,70 Proz. Auch ausländische Renten gehen aus dem dieswöchentlichen Börsenverkehr gebessert hervor. Es finden sich gesteigert: 4 proz. Argentinier 1 Proz., 4½proz. Japaner und 4 proz. Russen von 1902 1½ Proz., 3 proz. Portugiesen und 4 proz. Türken von 1903 ¾ Proz. Auf dem Bankenmarkte gewannen Berliner Handels-Gesellschaft Anteile und Dresdner Bank 2½ Proz., Diskonto-Kommandit-Anteile 2¼ Proz., Österr. Kredit 2 Proz., Nationalbank 1½ Proz., Deutsche Bank und Schaffhausener 1¼ Proz. Die Verschiebungen auf dem Montangebiete sind nicht erheblich. Während Bochumer 1¼ Proz. stiegen, wichen Harpener 1¾ Proz., Phönix 1¼ Proz. Von sonstigen Industriepapieren notierten höher: Allgem. Elektrizitätsgesellschaft-Aktien 3¾ Proz., Siemens u. Halske 2 Proz., Schuckert 1¼ Proz., Westeregeln 2½ Proz., Brauerei Sinner 6¾ Proz., Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken 10 Proz. Lombarden sind um 1¼ Proz. erholt, wogegen Nordd. Lloyd ¾ Proz., Hamburg Amerika Linie ¼ Proz. einbüßten.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208
besorgt alle in das Banktach einschlagenden Geschäfte. 1045

Man nimmt 2 Lot

Kathreiners Malzkaffee, mahlt ihn nicht zu fein, setzt ihn mit einem Liter kalten Wassers an, bringt den Kaffee zum Kochen und lässt ihn noch 3—4 Minuten auf dem Feuer. Erst dann giesst man ihn durch und hat nun den echten wohlschmeckenden Kathreiners Malzkaffee.

248a

500 Geschäftsstellen. **Einzel-Auskünfte** im In- u. Auslande besorgt diskret und gewissenhaft 1344
Sicherheits-Depot Mk. 200 000.
Auskunftei Bürgel
Karlsruhe — Kaiserstrasse 100 — Telephon 455.

Großartige Erfindung
Gebrauchsmusterschutz Nr. 363876.
Vorrichtung zum schrägstellen des
Matratzenkopfteiles
ist günstig zu verkaufen. 1116a3.1
Julius Grimmer, Messerschmied,
Rotensol, O./Amt Neuenbürg i. Wttbg.

Für den **Vertrieb** einer zum **Patent ang. Neuheit** werden an **allen Orten Verkäufer (Herren od. Damen)** gesucht. **Jederman** ist unbedingt **Käufer,** da fast unentbehrlicher 1130a
2 Mk. 50 Pf. Gebrauchsgegenstand.
Hoher Verdienst. Gute Existenz. Leichter Verkauf.
Muster u. **Näheres gegen Einsendung** von **Mk. 2.—.** Bei **Nichtkonvenierung werden,** wenn Muster franko retourniert, **Mk. 2.— wieder zurückgezahlt.**
Aromit-Gesellschaft, Charlottenburg, Berlinerstr. 133.

Restauration zur Waibstadt,
Werderstraße 40.
Samstag den 6. Februar, von 8—11 Uhr, B4668
Sonntag den 7. Februar, von 4—11 Uhr:
Grosses KONZERT,
ausgeführt von der Edelknaben-Kapelle. — Eintritt frei.
ff. Union-Bier.
August Jehle, Wirt.

Patentbureau
Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
9/4a,2 Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Tücht. Weißnäherin sucht noch einige Kundenhäuser. Offerten unter Nr. B4613 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wirtschaft-Tausch,
großem Absatz an Bier u. Wein, hoh. Mieteinnahme, vertausche geg. ein Privathaus. Offert unt. Nr. B4649 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Welche Manufakturwarenfabrik od. Engros-Geschäft würde einer tüchtigen Frau in kl. Stadt bei Karlsruhe den **Verkauf von Resten** 2c. **übergeben?** Gefl. Offerten unter Nr. 2073 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Mädchen, das sich später zurückzuziehen wünscht, **sucht Aufnahme** gegen Bezahlung nach Uebereink. Dasselbe kann evtl. auch in der Haush. oder sonst bei leicht. Arb. mithelfen. Angeb. unter 1127 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

„B. J. 160"
Warum u. getr.? **Letztm.** bitte **m. Sonntag 3½** bei Pl. N. u. G. andernf. bitte **sof. endgült.** Besch. an **m. Adr.** m. **Ihr. Nam.,** sonst Verzicht. B4678

3 Hausfreunde
in jedem Haushalte sind
Dr. Henkels Waschmittel
Millionenfach erprobt und bestbewährt, beliebt in der ganzen Welt.
Persil: Pakete à 35 und 65 Pfg.
Das idealste und vollkommenste **selbsttätige** Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. **Wäscht von selbst** ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blütenweiss, frisch und duftig, **wie von der Sonne gebleicht,** schont und erhält sie und ist **absolut** unschädlich bei jeglicher Anwendung!
Dixin: Paket 25 Pfg.
Im Gebrauch **billigstes,** unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schont das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen!
Henkels **Bleichsoda:**
Die beste Waschhülfe, vorzüglich zum Einsetzen der Wäsche; unentbehrlich zum Reinigen von schmutzigen Gegenständen, zum Scheuern von Böden und Wänden! 269a.10.2
Ueberall erhältlich!
Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

In sehr lebh. Fabrikorte 1400 Einw. ist d. erste 6.6
Wirtschaft mit Metzgerei
u. eventl. 2½ ha Feldbau unt. günst. Beding. **krankheitshalb.** sofort zu verp. od. zu verkauf. Das Gesch. biet., d. kein Metzg. am Platze, sich. Existenz f. strebs. Leute. Preis 35000 M., Anz. 5000 M. Offert. unt. Nr. B3069 an die Expedition der „Bad. Presse".

Fahrrad,
fast neu, mit Freil., sowie ein feines **Maskenkostüm** sind billig **abzugeb.** B4677 **Kaiserstraße 3,** 2. St.

Bauplätze
an fertigen Straßen im westl. Stadtteil sind unter kulanten Bedingungen direkt durch Besitzer zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 430 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 10 10

Maskenkostüm
(Mausfallenhändlerin) ist um den Preis v. 15 Mk. **zu verkauf.** B4666 **Markgrafenstr. 33** im Laden.

Zu verkaufen
1 Partie Damen- und Kinderkleiderstoffe, Herrenkleider- und Ueberziehers-toffe, Herren- und Knabenanzüge, Herrenüberzieher. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage. 2071
Rüppurrerstraße 20.
Sontags von 11—2 Uhr geöffnet.

Zu verkaufen
eine Kinderbadewanne m. Untergestell, großer Oval-Zuber, Zylinder Hüte, Soldaten-Helme Anzusehen mittags und abends **Kronenstraße Nr. 3,** Hinterhaus, 2. Stock. B4611

Billiger Verkauf

sämtlicher

Reste und Restbestände

unserer „Weissen Woche“

Montag □□□□□
□□□□ Dienstag

Hermann Schmoller & Cie.

2048

Bekanntmachung.

In letzter Zeit haben verschiedene Leute unter dem Vorwand, sie seien städtische Bedienstete und hätten nach den elektrischen Anlagen zu sehen, sich Eingang in Wohnungen unserer Abnehmer verschafft und dabei Diebstähle ausgeführt oder versucht. Aus diesem Anlaß weisen wir darauf hin, daß unsere Leute mit Dienstmütze oder Ausweiskarte versehen sind, welche auf Verlangen jederzeit vorgezeigt werden muß. Andere Personen sind daher zurückzuweisen. 2053

Karlsruhe, den 6. Februar 1909.

Direktion der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 8 Februar, nachmittags 2 Uhr

werde ich im Auktionslokal, Rüppurrerstr. 20, gegen bar öffentlich versteigern:

1 hochfeine Salongarnitur, 1 Salonausziehtisch, 1 Buffet, 1 Trumeaux, 2 Bücherschränke, Salonuhr, 1 Barometer mit Schnitzerei, 1 dreiarmiger Messingleuchter, 2 Etageren, 4 Säulen, 1 Staffelei, 2 Vertikows, 1 groß. zweit. Kleiderschrank, Tische u. Stühle, 1 Kommode, 5 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 eich. Sessel mit Rohrgeflecht, 2 Ruhstühle, 2 Schreibtische, 1 Nähmaschine, 5 Küchenschränke, 3 guterhalt. Herde, Küchenschäte u. Tische **3 bereits neue Fahrräder,** 1 älteres Fahrrad, **1 Elektrisierapparat,** bereits neu, 1 Ringmaschine und noch vielen Haus- und Küchenrat.

Liebhaber ladet höflichst ein 2070

J. Madlener, Auktionator.

NB. Die Sachen können Sonntags von 11—2 Uhr besichtigt werden.

Stadtteil Rüppurr.

Freiwillige Versteigerung.

Unterzeichneter versteigert am **Donnerstag den 11. Februar d. M., 3 Uhr im Saal „zum Lamm“:**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Keller, Scheuer, Doppel-Stallung, Wagenremise, Schweineställe u. Metzel, früher Wirtschaft zur Blume, Bauplatz neben dem Schulgebäude, großer Hof, 8 Ar 46 □ Meter, Garten auf die Alb stoßend.

Gemarkung Rüppurr:

Offenhardter Weg	13 Ar	19 □ Meter	Acker
Auf dem See	15 „	28 „	„
Wengertstück	15 „	13 „	„
Rastatterstr.	11 „	93 „	„
	8 „	92 „	Wiese auf Alb
	10 „	32 „	Wiese Ridlach.

Gemarkung Ettlingen:

25 Ar 45 □ Meter Acker Eichenlach
30 Ar 92 □ Meter Acker Högenich.

B5044 **Ludwig Schaber.**

Babys und heranwachsende Kinder gedeihen erst richtig in Steiners Paradies-Betten!

Welche Mutter kann da noch zögern?? Man lasse sich diese, nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellten Betten — ohne Kaufpflicht — erklären, dann erst weiss man, was man bisher entbehrt hat.

Ebenso wichtig für Erwachsene, wie Brautleute usw.

Alle Preislagen, für jeden Stand und Zweck.

Reformhaus „Zur Gesundheit“ Karlsruhe i. B.

Betten-Filiale: 186 Kaiserstrasse 186.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen. — Kataloge zu Diensten. — Versand frachtfrei.

Wie lange besteht die Firma Steiner?

Die Firma Steiner besteht seit über 50 Jahre und stellt nach jahrzehntelangen Studien und Erfahrungen ihre Bettstellen und Betten **einzig richtig** her. Das wird bereits in der ganzen Welt gewürdigt und bewiesen durch den gewaltigen Versand der Fabrik in alle Weltteile.

2034

1988

Kaiserpanorama Kaiserpassage 38.

Nächste Woche ist ausgestellt: 50 hochinteressante Naturaufnahmen vom Erdbebengebiet Siziliens.

Die noch einzeln vorhandenen halbwollenen und reinwollenen

Pferde-Decken

werden, um zu räumen, mit

20% Rabatt

abgegeben. 1239.6.6

Besonders empfehlenswert für Sattler und Wiederverkäufer.

Arthur Baer
Karlsruhe
Kaiserstr. 93 Kaiserstr. 93
1 Treppe hoch.

Gute Gebirgskartoffel
hat billig **abzugeben.**
B4626 **Scheffelstraße 46.**

Der Sonder-Verkauf

mit

Doppelten Rabattmarken

oder **10% Rabatt** gegen bar

dauert bis Montag abend den 8. Februar.

A. H. Rothschild

Kaiserstrasse 167. 2075

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft.

Masken passt auf!

10 Postkarten gratis

mit seinem eigenen Bilde erhält jedes, welches sich von heute bis **25. Februar** in meinem Atelier aufnehmen lässt. Trotzdem **Preisermässigung** für **Kostümaufnahmen.** 2063.4.1

Fritz Albrecht,

Atelier moderner Photographie,

Haltestelle d. städt. Strassenbahn. Ecke Yorkstr. u. Kaiserallee.

Yorkstr. 10. Telephon 2443.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 7. Februar 1909.
37. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten).

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik v. Eug. d'Albert
Musikalische Leitung: Dr. Gg Göhler.
Szenische Leitung: M. Schön.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . Max Büttner.
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde . Hans Keller.
Moruccio, Mühlknecht, } im Dienste Sebastianos { Ed. Schüller.
Marta, } { A. v. Westhoven
Pepa, } { Gisella Teres.
Antonia, } { Rosa Ethover.
Rosalia, } { Chr. Friedlein
Nuri, } { Alma Saccur.
Pedro, } Hirten, { Hans Tänzler.
Nando, } { Friedrich Erl.
Der Pfarrer . . . Max Schneider.
Ein Knecht . . . A. Bodenmüller.
Knechte und Mägde.

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Anf. 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Abendkasse von 6 Uhr an.
Große Preise.

Kleider

aller Art reinigt tadellos in kürzester Zeit 1297b

Chem. Waschanstalt **Printz.**

Gratis

liefern wir 10 neueste Stücke (Meteor-Platten v. 25 cm Durchmess.) bei Bestellung eines Sprechapparates, für dessen Begleichung

10 Pf.

täglich genügen. Unter gleichen Bedingungen liefern wir Platten ohne Apparate, selbstspielende Musikwerke, Violinen nach alten Meistermodellen, Bratschen, Celli, Mandolinen, Gitarren, Zithern aller Systeme usw. — Automaten aller Art.

Garantie f. beste Qualität.
Billigste Preise.
Katalog 199 gratis u. frei.
Postkarte genügt.

Bial & Freund
Breslau II

7924a

Die **„Junior“-Schreibmaschine** kostet nur 85 Mark, schreibt 4mal schneller wie die Hand u. sollte daher von jedem **gebildeten Menschen** erworben werden. Vertreter gesucht. Näheres bei **Karl E. Lehmann, Frankfurt a. M.,** Stiftstrasse 7. 973a.3.2

Trinkeier. 12

Täglich **frische Eier** à **15** Pfg. zu haben. **Rüppurrerstr. 31.** B1620

Ipsit

Hervorragendstes Wasch- und Bleichmittel der Neuzeit

Blendend weisse Wäsche
Nur durch Kochen. Reiben und Bürsten überflüssig. Angenehm und unschädlich im Gebrauch.
Fabrikanten:
Föll & Schmalz
Brucheal

2071

Erfinder

sucht eine wichtige Erfindung auszunützen. Kapitalisten, welche sich daran beteiligen wollen, wollen ihre Adresse unter Nr. 1131a an die Expedition der „Bad. Presse“ einsenden.

Fabrikanwesen — Wasserkraft. 12 12

In der Nähe der Städte **Heidelberg** und **Mannheim,** im Neckartal, direkt an der Bahn liegend, ist eine mit Turbinenanlage ausgebaute, konstante, ca. 60pferdige Wasserkraft, mit sehr schönem **Wohnhaus,** großem Grundstück, evtl. auch Brandbaugeld, preiswert **zu verkaufen.** Die Anlage eignet sich für jeden Betrieb, billige Arbeitskräfte in jeder Zahl am Platze. Offerten unter Nr. 324a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Ich, Robert

Mertner, wende mich an alle Leser dieser Zeitung, Herren und Damen, mit einem Anerbieten, welches auf den ersten Blick seltsam erscheinen mag, für welches ich aber meine guten Gründe habe. Jeder hat wohl unter seinen Photographien eine ihm besonders werte, sei es von ihm selbst oder von lieben Angehörigen. Wenn ich mich nun erbiete, nach jeder solchen Photographie, die mir mit genauer Adresse eingesandt wird, ein tadellos ähnliches Bild auf 38 : 48 cm, also ein

fast lebensgrosses Bild ganz gratis

zu liefern, ohne jede Gegenverpflichtung, ohne Portovergütung, ohne Nachforderungen irgendwelcher Art, so weiß vielleicht mancher nicht, was er davon halten soll.

Ich aber weiß ganz gut, was ich will. Ich will, daß man sich einen Begriff von meiner Leistungsfähigkeit macht, daß über meine Bilder gesprochen und meine Anstalt empfohlen wird, und daß ich Nachbestellungen erhalte.

Um keinerlei Zweifel und Unklarheiten aufkommen zu lassen, fasse ich hier meine Bedingungen nochmals zusammen:

Man sendet mir

eine beliebige Photographie und genauer Adresse. Begleitschreiben und Rückporto sind überflüssig; wenn jedoch jemand mir nicht zumuten will, auch die Ausgaben für Porto u. s. w. aus meiner Tasche zu zahlen, so steht es ihm frei, 50 Pfg. in Marken beizufügen, doch wird das Bild ebenso gut und ebenso prompt geliefert, wenn das nicht geschieht.

Ich sende gratis zurück

und zwar portofrei und ohne Nachnahme oder sonstige Zahlungsansprüche, erstens ein tadellos ähnliches Bild, Format 38 : 48 cm, also 35 mal größer wie gewöhnliche Photographien, zweitens das mir eingesandte Originalbild garantiert unbeschädigt, drittens eine Geschäftsempfehlung, die der Empfänger, wenn zufrieden, an Bekannte weitergeben kann.

Ich bemerke ferner ausdrücklich, daß ich nicht die von Photographen vielfach angebotenen, technisch als „Vergrößerungen" bezeichneten Bilder liefere, sondern daß meine Bilder kartonfrei und ohne jede Positivretusche mittels eines genial konstruierten elektro-photographischen Apparates hergestellt werden. Bilder sind stets ein schönes Geschenk!

Dieses Angebot gilt nur für Privatleute, nicht aber für meine Korkurrenten oder deren Familienmitglieder, Angestellte oder Beauftragte.

Meine Firma ist in Deutschland und Oesterreich-Ungarn handelsgerichtlich eingetragen und ist nachweislich das größte Geschäft dieser Art nicht nur in Europa, sondern überhaupt in der Welt. Meine Geschäftsräume in Dresden, Berlin und Wien nehmen acht Etagen in fünf Häusern ein.

Robert Mertner, Kunstanstalt, Dresden-A., Walpurgisstr. Nr. 71.

10069a

Karlsruher Lebensversicherung a. G.
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.
Ende 1907 Versicherungsbestand 616 Millionen Mark.
Steigende Dividende
1907 gezahlt: bis 114 % der vollen Jahresprämie.
Besond. Tarife mit ermässigter Anfangsprämie für Familienversicherung u. Kinderversorgung.

Kappel bei Neustadt. Gasthaus z. Sternen.
Station der Höllental- sowie Bonndorfer Bahn. Eigent.: M. Glatz.
Für Skiläufer 8a.6.6
Neu angelegte Rodelbahn. Für Skier prächtige Abfahrtspunkte. Rodelschlitten und Schneeschuhe zur Verfügung. Heizbare Zimmer. Ein- und Zweispänner-Schlitten.

Sanatorium Bergzabern
Luftkurort. Altrenommierte Anstalt. 855a
Sommer- u. Winterkuren
Herrliche Lage im Wasgaugebirge; modernste Einrichtungen für das Gesamtgebiet der **Naturheilmethode.** Wintergarten. Luft- u. Sonnenbadräume, Liegehallen, grosse Terrassen. Hygienischer Komfort. **Mässige Preise.**
Dr. **Bossert,** leitender Arzt. **Näheres durch Prospekte.**

Erfinder

welche sich ihre Erfindung oder Idee zu Nutzen machen wollen und vorher vertrauensvoll meinen Rat einholen, den ich kostenlos erteile, sparen Geld und werden vor oft bitteren Enttäuschungen bewahrt. — Da ich ausschließlich nur gute Erfindungen, hauptsächlich Massenartikel, zum Verkauf übernehme, für die ich stets Interessenten habe, bin ich in der Lage, mich jeder einzelnen Erfindung richtig widmen und einen denkbar besten Erfolg zusichern zu können. — Verbesserungen an Erfindungen und Ausarbeitung solcher nach Ideen übernehme ich kostenlos. — Strengste Diskretion für anvertraute Ideen. 799a.3.3

Patent-Büro W. Bäuerle.
Würzburg, Huttenstraße 10

Wo lasse ich meine Kleider reparieren und bügeln?
In der **Ersten Karlsruher Reparatur-, Bügel- u. Reinigungs-Werkstätte** 1727
„Blitz" Telephon Nr. 2590. Lud. Gramlich, Kronenstr. 32.

DIE BESTE PLATTE erhalten Sie
im Grammophon-Spezialgeschäft
Cajetan Sattler, Musikwerke
gegr. 1876.
Off. Vertreter der Grammophon-, Zonophon- und Edison-Gesellschaft.
Stets Neuaufnahmen. Grösstes Lager.
Auswahlsendungen bereitwilligst.
Umtausch abgespielter Platten.
Telephon 2637. 1535.14.2
Eigene Werkstätte.

Tapeten- und Lincrusta-
Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Nchfl.
KARLSRUHE
Kaiserstr. 186 Telephon 1783
Filiale: Baden-Baden.

Tafel-Aepfel!
Von frisch eingetroffener Waggonladung, wie **Goldparmänen, Zitronenäpfel, rote Reineiten, Champagner**
das Pfund von 12—20 Pfg.,
der Zentner von 12—15 Mark
empfiehlt B4627
Bierhalters Neue Obsthalle,
Adlerstraße 22 Telephon 2642

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Kanada
Auskunft ertheilen:
Rich. Graebener, *3080
Kaiserstr. 199a, Eing. Waldstr.
in **Karlsruhe.**

Pianostimmen
sowie **Reparaturen**
sorgfältige Ausführung durch geschulte Fachleute, übernimmt **in und ausser Abonnement**
H. Maurer, Gr. Hofl.,
Pianolager, 1564
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Ein **„Buch zum Totlachen"**
Neueste Samlg. pikf., hochoriginell. Witze, Scherze, Calauer, Couplets usw. Grosser Beifall i. lustigem Kreise!
Preis nur 1 Mk. in Briefm. F. Linser, Berlin-Pankow 307

Haus Sophienstr. 23
vollständig neu und hochmodern ausgestattet 1897*
ist preiswert zu verkaufen.
Näh. **Hirschstr. 28,** part. Tel. 2447.

Dorfelder
Billard,
wie neu, bes. Verh. halber mit sämtl. Zubehör sehr billig, event. auch gegen Monatsraten, im Auftrag zu verkaufen. 1062a.6.2
A. Herrmann,
Steinbach (Kreis Baden).

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.
(Unter Aufsicht u. Verwaltung der Handelskammer.)
Beginn des 79. Schuljahres am 19. April 1909.
Die Reifezeugnisse der **höheren Abteilung** berechtigen zum **einjährig-freiwilligen** Dienst. Außerdem für junge Leute **mit** Berechtigungsschein **fachwissenschaftlicher Kursus** von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft. 811a.4.1
Prospekte usw. durch Hofrat Prof. **H. Raydt,** Direktor.

Fuesers
Kaffee, Malzkaffee, Tee
Vom Guten das Beste für jedermann!
Man achte auf die Schilder und Tüten.
Ferd. Fuesers
Kommandit-Gesellschaft,
Dülken u. Mannheim.
1068a

Die erste Karlsruher

Masken-Kostümfabrik und Verleih-Anstalt
A. Herrmann,
befindet sich nächst dem Marktplatz, **Kaiserstrasse 56,** zwischen Kreuz- und Adlerstrasse. B4632.2.1
Grösste Auswahl preisgekrönter und preiswürdiger Kostüme.

Eine angenehme Überraschung
für viele Leute sind die hübschen, praktischen Geschenke, die jedem Paket des Veilchenseifenpulvers **„Goldperle"** beiliegen. — Kaufen Sie nur Veilchenseifenpulver **„Goldperle"!**
Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Wagen-Verkauf!
1 sehr guterhalt. Metzger- oder Milchwagen m. Patentachsen steht billig zum Verkauf. B4255
Rüppurrerstraße 30/32

Geld 5–6% braucht, schreibe sofort, in 5 Jahren rückzahlb. Streng reell, diskret. Zahlr. Dankschreib. **J. Stusche, Berlin 57, Kurfürstenstr. 164.** 89a*

Suche gut rent.
Wirtschaft
zu kaufen oder **zu pachten.** Wein- oder Bahnhofwirtschaft bevorzugt.
Off. unter **A. B. 12 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.** 1081a

---

Tüchtiger
Sattler u. Tapezier
sucht in einem Orte ein
Haus zu pachten,
wo er sich ein Geschäft gründen kann. Das Haus wird später gekauft. Der Nachweiser erhält 50 M. Offerten unter Nr. **1089a** an die Exped. der „Bad. Presse".

Krankheitshalber ein sehr rentables
Restaurant mit Konzertsaal 2.1
in **südbayrischer Kreishauptstadt** nebst dazu gehöriger Mälzerei, welche z. Z. verpachtet u. **Rentehaus mit Bauplatz,** dabei Realrecht für Brauerei, Wirtschaft u. Hausmetzgerei ist spottbillig, ohne Bierbündnis bei ca. 12—18 000 M Anzahlung **zu verkaufen.** Sehr groß. Bier-, Wein- u. Speiseumsatz, Miete ca. 4000 M. Würde auch kleineres Objekt in Tausch nehmen oder getrennt **verkaufen.** Belastung eine I. u. II. Hypothek, welche geregelt.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos Auskunftei u. Immobilien-Bureau Hans Plöst, Kriegshaber-Augsburg. 1072a

---

Gelegenheitskauf.
Neue eichene Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus: 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, Marmorplatte, 1 Toilettespiegel, 1 zweitürig. Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Handtuchständer um den spottbilligen Preis von 295 Mk. B4253.3.3
Waldstraße 22, Laden.

Pianino, hochf. Instr. m. sch. Ton, Schreibtisch, Ausziehtisch, Vertiko m. Spieg., W. Stühle, sowie einig. sch. Bild. bill. **zu verk.** B4380 **Sofienstraße 41, III.**

Fahrbare Bandsäge
mit selbsttätig. Fortbewegung, schweres Fahrgestell, mit modernem Benzinmotor, normal, 4 pferd., neu, sofort **verkäuflich.** 2030.3.1
G. Heilmann, Masch.-Bauanstalt, Durlach.

Fahrrad,
tadellos erh., bill. abzugeben B4618
Körner- 19, part.

Stellen finden

Kostenfr. **Stellenvermittelung** für Prinzipale und Mitglieder durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.** Offene Stellen u. Bewerbungen stets in großer Auswahl. Geschäftsstelle: **Karlsruhe,** Kaiserstr. 247, Eckladen

Wir suchen **sofort** und per 1. Februar **Buchhalter, Commis, Reisende, Expedienten, Lageristen, Verkäufer u. Verkäuferinnen.** B4672
I. kaufm.-techn. Vermittlungs Institut Bureau-Verband „Reform", **Karlsruhe,** Zähringerstr. 34.

Gesucht wird ein tüchtiger, freundlicher, junger
Kaufmann,
gelernter Eisenhändler, militärfrei, für ein Eisenwaren- und landw. Maschinengeschäft für die **Reise,** Kontor und Laden. Derselbe muß flotter Verkäufer sein und freundliche Umgangsformen haben. Kost und Logis im Hause. Eintritt nach Uebereinkunft.
Offert. unter Nr. 979a an die Exped. der „Bad. Presse".

Kommis-Gesuch.
Für ein Eisenwaren- und landw. Maschinengeschäft, verb. mit Kolonialwaren, wird per 1. März oder 1. April d. J. ein tüchtiger junger Mann (angehender Kommis) gesucht für Laden, Kontor und Lager. Kost und Logis im Hause. Bewerber müssen in Eisenwaren perfekt sein. Offerten m. Photographie unter Nr. 978a an die Exped. der „Bad. Presse".

Weinhandlung und Branntweinbrennerei 3.3
sucht zum baldigen Eintritt längstens 1. April branchekundigen, soliden
jungen Mann
für die Reise und teilweise Büro. Bewerber, welche auf dauernde Stellung reflektieren, wollen Offerte unt. Angabe seitheriger Karriere mit Gehaltsansprüchen an d. Expedition der „Bad. Presse" unt. Nr. 1129a geben.

Angesehene Versicherungs-Aktien-Gesellschaft **sucht** unter vorteilhaften Bedingungen einen tüchtigen strebsamen
Reise-Beamten
zu engagieren. Geschäftsgewandte Herren belieben ihr ausführliches mit Zeugnissen und Referenzen belegtes Offert zu richten unter S. T. 492 an **Daube & Co.,** München. 10178a

Reisender gesucht
von erster süddeutscher Toiletteseifen-Fabrik. Bewerber müssen bei **Drogisten** und in **Kolonialwarengeschäften** bestens eingeführt sein! Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen (auch aus d. Kreis der Kundschaft), Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** unt. **F. G. H. 206.** 1103a

Tücht. Reisende
zum Besuche von Privaten mit konkurrenzlosen neuen Artikeln bei hoher Provision gesucht. Nur gut beleumundete Herren wollen sich abends zwischen 5 und 7 Uhr melden bei **Adrian, Gasthaus z. Traube, Karlsruhe,** Zimmer Nr. 4. 2080.2.1

Zwei Reisende
finden für einen neuen Artikel (kein Hausierartikel) lohnende Existenz. Auch Leute **aus** dem Arbeiterstande können eventl. berücksichtigt werden.
Offerten unter Nr. 2041 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Wer Stellung sucht,
verlange die **„Deutsche Vakanzenpost", Eßlingen** 76. 164a

Bei 8 M. Tagesspesen
u. hoh. Prov. suche tücht. **Büro-Reisende** f. patent. **Consum-Artikel.** 1095a
E. Pötters, Cöln, Schillingstr. 9.

Schriftl. Nebenerwerb!
Bei 1000 Adressen 8 Mk. Verdienst. Näh. durch **Erhard Pörisch, Böllitz-Ehrenberg** bei Leipzig. 1100a

Deutscher Stellen-Nachweis.
Stellen **jeder** Art für männl. u. weibl. Personal **sofort** zu besetzen Vertr. **F. Setzer, Straßburg Els.,** Weißturmstr. 121 (**Rückporto**). 20 a 14-5

Generalagenten und Inspektoren
mit guten Verbindungen gegen **hohe, event. feste** Bezüge überall **gesucht. Günst. Vers.-Beding., feste Prämien ohne Nachschußpflicht, Minderwertentschädigung ohne Zuschlagsprämie, höchste finanz. Sicherheit.** „Vaterländische Viehversicherungs-Gesellschaft Dresden, Werderstr. 29.

Adressenschreiber,
außerhalb des Hauses gesucht.
Angebote mit Angabe des Tausendpreises unter Nr. 2056 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

10 Mk. Tagesverdienst
durch Verkauf uns. **weltberühmten Nährkalkes** erhält. Herren, welch. regelm. Landw. u. Viehbes. besuch. Nach 1 monatl. erfolgr. Tätigk. Anstellg. auf Monatsfixum. 656a
Sächs. Vieh-Nährmittel-Fabrik, Dresden-A.,
Wintergartenstraße 75.

25 Mk. tägl. Verdienst durch Verkauf mein. Patent-Artikel für Herren. **Neuheiten Fabrik.** 169a **Mittweida-Markersbach No. 113**

Achtung!
Bis 300 Mark monatlich verdienen flotte Verkäufer durch 1084a 3.2
CARL MÖLLER,
Hamburg 36, Postamt 40.

Gepr. Lehrerin
mit Barmitteln zur **Gründung** einer **I. Akademie für Zuschneiden u. Kunststicken gesucht.** Ausführliche Offerten unter Nr. B4512 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Zu möglichst **sofortigem** Eintritt wird von größerer auswärtiger Firma eine **tüchtige,** gewandte 4.1
Stenotypistin
bei **guter Bezahlung gesucht.**
Offerten von nur bestempfohlenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Damen an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 1108a erbeten.

Tüchtige
Verkäuferin
für Damen- u. Kinder-Konfektion per 1. März gesucht.
Off. m. Angabe d. Geh., Figur u. Größe, Photogr. u. Zeugnisabschr. an
Hugo Landauer,
Pforzheim. 1136a

Verkäuferin.
Für feines Spezial-Geschäft wird eine tüchtige, gediegene Verkäuferin, welche schon in besseren Geschäften gearbeitet, per 15. d. M. oder 1. März **gesucht.**
Offerten unter Nr. 1974 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Hohes Einkommen
finden tüchtige, fleißige u. unabhängige
Reise-Damen
durch den Besuch von Privatkundschaft für **solide Maß-Korsettfabrik.** Wenn nötig persönliche Anleitung. Gefl. Off. m. Ang. d. bisherig. Tätigkeit u. Bild unter **D P 286** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** erbet. 897a6.3

Zum Eintritt per 1. März d. J. suchen wir tüchtigen
„Polier"
mögl. gel. Zimmermann mit längerer Tätigkeit im Eisenbetonbau, zu Eisenbetonausführungen im Elsaß.
Offert. m. Ang. d. Gehaltsanspr., kurz. Lebenslauf u. Aufgabe von Referenzen an die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. 1936.

Tüchtiger Packer,
möglichst gelernter Schreiner, zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Offerten unter Chiffre 2031 an die Exped. der „Bad. Presse".

J. Mann als lernender Bademeister u. Masseur gesucht. Lehrhonorar erforderl. Schweizerdiplom nach ärztlicher Prüfung. Auf Wunsch Stellung. Eintritt baldigst. 1117a
Massageleiter Krausse, Burg Biederthal, Oberelsaß, bei Basel.

Ein Kellnerlehrling
Sohn achtbarer Eltern, wird für sofort oder später **gesucht.** 2060
Näheres bei **J. Koch,** Hotel Karpfen, **Karlsruhe.**

Kochlehrjunge gesucht.
Auf 1. April wird ein junger Mann achtbarer Eltern in eine größere Küche in Karlsruhe als Lehrling gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 1900 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Wer Stellung sucht, verlange per Karte die **„Allgemeine Vakanzenliste", Berlin 64,** Bülowstr. 3 5a

Lehrling!
Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir zu Ostern einen Lehrling mit durchaus gut. Schulkenntnissen. 2057
Junge Leute mit Berechtigung zum Einjährigen Dienst erhalten den Vorzug.
Gebrüder Ufer.
Karlsruhe i. B.
Lager in Stahlen, Werkzeugen u. Werkzeug-Maschinen.

Bäcker-Lehrling.
Ein braver, fleißiger Junge kann bei sofortiger Bezahlung auf Ostern oder früher in die Lehre treten bei
Wilhelm Schäfer,
6.2 **Brot- und Feinbäckerei,**
1872 Karlsruhe, Luisenstr. 18.

Metzgerlehrlinggesuch.
Ordentlicher Junge, der Lust hat, die Metzgerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten. Karl Schütt, Metzgermstr., Lachnerstraße 20. B4006

Lehrlings-Gesuch!
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu lernen, kann unter günstig. Bedingungen auf Ostern eintreten bei B4353
Friedr. Kölsch, Handelsgärtner, **Karlsruhe,** Wilhelmstr. 60.

Verein für Hausbeamtinnen
Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 14, pt.
Gemeinnütz. Stellenvermittl. für **Erzieherinnen, Kinderfräul., Stützen, Wirtsch.-Fräul., Hausdamen** ᴇc. 496a.6.3
Heim f. stellens. Hausbeamt. daselbst.

Privat- und Hotelpersonal 1030a 25.1
für **Jahres- u. Saisonstellen** jed. Art, für Freiburg, Umgegend, Badeorte, Schwarzw. usw fortwährend gesucht. Reellste Vermittl. Mäß. Tarif. **Zentralbureau P. M. Franke, Freiburg i. B.,** Kaiserstraße 124. Gegr. 187-. — Bur. I. Rg — Tel 910.

Kindermädchen.
Ein besseres, zuverlässiges Kindermädchen per sofort gesucht. B4633
Sophienstr. 41, 1 Treppe hoch

Zuverlässiges sauberes **Kindermädchen** auf 15. Febr. **gesucht.** B4670
Büro National, Sofienstr. 41

Gesucht auf 15. Februar oder 1. März zu einzeln. Dame ein tücht. Zimmermädchen, das in jed. Hausarb. erf. u. gut schneidern kann. B4503 Näh. Stefanienstr. 32, 1 Tr.

Tüchtiges, zuverlässiges
Zimmermädchen,
welches nähen u. bügeln kann, findet Stellung in kleiner Familie. Gute Zeugnisse erforderlich. B4641.3.1
Waldstraße 13, III.

Gesucht auf 15. Februar eine
Köchin,
welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderl.
1989* **Kaiserstr. 158,** 2 Trepp.

Köchin
für ein kleines Hotel gegen guten Lohn **gesucht.** Eintritt bis 15. Februar.
Offerten unt. Nr. 1091a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein Mädchen,
das kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht. 1990
2.2 **Yorkstraße 25, I.**

Ordentliches
Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann, in gutem Hause **gesucht.** B4657
Schäfer, Kaiserstraße 96.

Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin **suche** auf 1. od. 15. März ein
tüchtiges Mädchen,
das gut bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit mithilft. Gutes Zeugnis Bedingung. 2029
Helmholtzstraße 5, 1. St.

Gesucht für 1. März ein Mädchen, das **selbständig kochen** kann, und ein **Zimmermädchen.** Näheres B4640
Stephanienstraße 45.

Ein gut empfohlenes
Mädchen,
welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, per **sofort** oder 15. Febr. **gesucht.** B4615
Näheres **Waldstraße 52,** III.

Anständiges, fleißiges **Mädchen** zum sofortigen Eintritt oder 15. Februar für Küche u. Hausarbeit auf langjährige Stelle gesucht.
B4476 Näh. **Sofienstr.** 5, 2. Etage.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird für sofort oder per 15 Febr. bei gutem Lohn **gesucht.** B4651
3.1 **Durlacher-Allee 29a,** II.

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 10423a
Frau Hofstaat-Cammerer, Stuttgart,
Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.

Junges **Mädchen,** das Lust hat die Haushaltung gründl. zu erlernen, findet ganz oder tagsüber Stelle bei ein. kl. Beamtenfamilie.
Angebote unt. Nr. B4606 an die Exped. der „Bad. Presse".

Sofort findet ein reinliches, fleißiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, **Stelle.** Lohn 25 Mk. monatlich Näheres 2072
Amalienstr. 3 im Laden.

Ein kräftiges **Mädchen,** das etwas kochen kann u. die häuslich. Arbeiten verrichtet, wird auf 15. Februar gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Laden. B4156

Gesucht fleißiges **Mädchen,** welches sämtl. Hausarbeiten sauber besorgen u. etwas kochen kann. Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn u. gute Behandlung. B4075
Näheres Leopoldstraße 20, 3. St.

Für sofort wird eine reinliche, ehrliche **Monatsfrau gesucht** für morgens und nachmittags ungefähr je eine Stunde. B4636
Klauprechtstr. 20, 3 Stock.

Tüchtige, saubere
Putzfrau
für vormittags gesucht. 2082
Roonstraße 21, II.

Putzfrau,
saubere, per **sofort gesucht.**
Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse" unter Nr. B4617.

Mädchen
finden dauernde Beschäftigung bei 1910.3.3
A. Braun & Co.,
Waldstraße 28.

Modes.
Zweite Arbeiterinnen, welche an pünktliches Arbeiten gewöhnt, per **1. März gesucht.** 1097a.3.2
A. Herzog, Pforzheim,
Westl. Karl-Friedrichstr. 41.

Modes.
Tochter aus achtb. Familie, welche das Putzmachen gründl. erlernen will, kann jetzt od. April eintreten bei
L. Weingand, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 1. B4609

Kleidermacherin.
perfekte, für ins Haus **gesucht.**
Zu erfragen unt. Nr. B4450 in der Exped. der „Bad. Presse".

Stellen suchen

Ein schon längere Zeit bei einer Ortskrankenkasse tätiger
Rechner
sucht sich zu verändern, am liebsten in ähnlicher Stellung (Betriebs- ᴇc. Krankenkasse). Kaution kann gestellt werden.
Gefl. Offert. unt. Nr. B2788 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kaufmann
aus der
Nahrungsmittelbranche,
26 Jahre, I. Kraft, z. Zt. als Geschäftsführer tätig, **sucht,** gestützt auf Ia Referenzen, per 1. April event. später **Stellung** als **Geschäftsführer, Filialleiter oder Buchhalter.** Posten, wo spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen ist, werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 112.a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Technisch gebildeter
Kaufmann,
der die Leitung einer in Süddeutschland neu zu errichtenden Filialfabrik übernehmen sollte und für diese Firma jetzt noch tätig ist,
sucht
anderweitig **Stellung,**
da wegen unzureichenden Rohstoffes die Neu-Anlage unterbleibt.
Derselbe übernimmt auch Vertretungen erstklassiger Firmen für Baden, event. Süddeutschld. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. 1101a
Gefl. Offerten **sub U. 961 F.M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Ein tüchtiger und zuverlässiger
Kaufmann,
19 Jahre alt, vertraut mit allen vorkommenden kaufmännischen Arbeiten, **sucht sich per sofort zu verändern.**
Offerten unter Nr. 1024a an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Mann,
22 J. a., militärfrei, kaufm. u. techn. geb., saub. Zeichner, auch fl. Masch.-Schr. u. Stenogr. w. sich auf 1. April 09 zu veränd. Such. refl. auf dauernd. Stell., in welch. er mögl. sow. kaufm. a. auch techn. (zeichn.) Arb. zu erl. hat. Off. u. B4243 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.".

Junger Mann,
militärfr., i. einf., dopp. u. amerik. Buchführung, Stenographie, Maschinenschr. u. Korresp. vertr. sucht **Stellung** als Volontär per sofort.
Offert. unt. Nr. B4608 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Mann,
absolvent einer Handelsschule, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Anfangsstellung in einem Kontor evtl. auch als Volontär.
Gefl. Offert. unt. Nr. B4629 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ziseleur!
Junger, tücht. **Ziseleur,** militärfrei, **sucht Stellung** auf kunstgewerbliche Treib- und Gußarbeiten. Zeugnisse, sowie Muster stehen zur Verfügung. Offert mit Nr. 2045 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Aelterer Schlosser
(kein Anschläger) **sucht** auf Bau oder kleinere Maschinen baldigst **Stellung.**
Offerten unter Nr. B4669 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Durchaus tüchtiger, zuverlässiger
Blechner u. Installateur
mit gut. Zeugn. **sucht** sof. dauernde **Stellung.** Off. unt. Nr. B4646 an die Exped. der „Bad. Presse".

Erfahr., durchaus selbständig.
Installateur
sucht dauernde Stellung als erster Arbeiter oder Geschäftsführer. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter Nr. B4317 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Modes!
Zweite Arbeiterin **sucht** Stellung als Modistin für nächste Saison.
Offerten unter Nr. 1115a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein Mädchen,
welches das Nähen erlernt, **sucht** dauernde **Arbeit** bei einer Näherin auf 1. März. B4676
Zu erfr. **Ettlingerstr. 7,** 2. St.

Servier-Fräulein
ges. Alters, solid, gewandt, **sucht** Stellung. Off. unt. Nr. B4644 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Bess. Mädchen
vom Lande, das nähen und bügeln gelernt und schon in gutem Hause gedient hat, **sucht Stelle** als Zimmermädchen oder auch zu einem Kinde auf 1. März. Adresse zu erfr. unter B4621 in der Exp. der „Bad. Presse".

Bessere Haushälterin
gesetzten Alters, mit prima Zeugnissen und Empfehlungen, in Küche und Hauswesen sehr erfahren, und sehr gewissenhaft, kinderlieb, **wünscht Stelle** bei älterem Herrn oder mutterloser klein. Familie. 2.1
Adresse unter Nr. 1114a zu erfragen in der Exp. der „Bad Presse".

Köchin
mit guten Zeugnissen **sucht** Saisonstelle, nimmt auch Jahresstelle an für Hotel oder Pension. Näheres **Waldstr.** 28, Hinterhaus 2. Stock. B4485

Junge Köchin sucht Stelle für Sonntag **als Beiköchin** in einer Wirtschaft. Off. unt. Nr. B4628 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ein tüchtiges B4659
Mädchen
sucht Stelle zum Servieren. Zu erfragen **Schützenstr. 64,** 3. St.

Zu vermieten

Lagerhalle mit Gleisanschluß
zu vermieten. 6.2
Das städtische Meßbudenmagazin bei Gottesaue mit 840 qm Bodenfläche und Gleisanschluß an den Rangierbahnhof soll ganz oder geteilt vermietet werden.
Angebote sind beim städt. Hochbauamt einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.
Karlsruhe, den 3. Februar 1909. 1880
Städtisches Hochbauamt.

In Oppenau
im Renchtal 3.1
ist ein neu erbautes, an der Hauptverkehrsstraße gelegenes
Geschäftshaus
sofort zu verkaufen oder das **Ladenlokal mit Wohnung zu vermieten.**
Das Haus eignet sich vermöge seiner vorzüglichen Lage u. Bauart zu jedem beliebigen Geschäftsbetriebe.
Offerten sind unt. Nr. **1078a** an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Alkov und Keller usw., in welcher seit langen Jahren ein gut rentables Pfandleihgeschäft betrieben wurde u. sich daher zum Weiterführen eines solchen gut eignen würde, ist billig zu vermieten.
Die zum event. Weiterführen d. Geschäfts erforderlichen 3 weiteren Räume stehen ebenfalls zur Verfügung. 1584
Näh. Zähringerstr. 24, 2. Stock.

Waldstraße 28
ist großer **Laden** in bester Lage per sofort oder später **zu verm.**
Näheres daselbst. 1121*
Tapeten-Fabrik **Kammerer.**

Kaiserstraße Nr. 121,
3 Treppen, eine **schöne**
5 Zimmer-Wohnung
mit **Küche, Keller** und **Mansarde** gegen 620 Mk. jährlich **zu vermieten.** Näh. i. Laden. 1860.2.2

Amalienstr. 33, 1 (Hinterhaus) hochp., ist eine freundl. 2 **Zimmer-Wohnung** nebst Küche sofort oder später **zu vermieten. Zu erfragen** daselbst. B46.3

Augartenstraße 91 ist eine Wohnung mit Balkon im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näher. **Zähringerstraße** 12 part. B4658

Gerwigstraße 14, geräumige 1 u. 2 **Zimmerwohnung** per 1. März zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. B4630

Hübschstraße 32, IV. ist eine schön. 2 **Zimmerwohnung** mit Küche u. **Zubehör per** sofort oder 1. März zu verm. Preis 270 M. B4639

Uhlandstraße 32 vollständig neu hergericht. **Mansardenwohnung,** 1 Zimmer Küche, ev. Keller, Gas, Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Näheres part. B4655

Rheinstr. 4, II., ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, Küche u. reichl. Zubehör mit oder ohne Garten per sofort oder 1. April um den Preis von 700 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 2058

Grünwinkel.
Herrschaftswohnung
von 5 Zimmer, Bad, Küche, Speicherkammer, u. Gartenanteil in einer freistehenden
Villa
inmitten eines großen Gartens, per sofort oder später zum Preise von 600 M pro Jahr zu vermieten.
Anfragen befördert die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. 2079.

Georg-Friedrichstraße 18, Hth. III. lks. ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B4653

Kaiserstraße 186, 3 Tr., rechts, ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** an soliden Herrn oder Dame preiswert zu vermieten. B4566.2.2

Luisenstraße 8, III., Glasabschluß, ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** per sof. od. spät. billigst zu vermieten. B4635

Stefanienstraße 54, II. ist gut möbliertes, großes **Zimmer,** nach d. Straße gehend (groß. Schreibtisch), mit separatem Eingange, oder ein großes, helles Zimmer, ins Freie gehend, mit guter Pension auf 1. März zu verm. B4616

Waldstraße 11, Hths. 2. St., 2 **Zimmer mit 1 u. 2 Betten** zu vermieten. B4631

Waldstraße 25, Vorderh. 3. Stock, ist ein einfach möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B4652

Waldhornstraße 28a, IV., nächst d. Kaiserstraße, ist ein einfach möbliertes **Zimmer mit Pension** auf 15. Febr. od. 1. **März** billig zu vermieten. B4665

Wilhelmstraße 2, 2. St., in der Nähe des Bahnhofes, ist gut möbl. **Zimmer** an soliden Herrn od. Fräulein sofort zu vermieten. B4673.2.1

Zähringerstraße 12, II. l., ist ein möbl. **Zimmer** an soliden jungen Mann sof. billig zu verm. B4667

Miet-Gesuche:

Ruhige, kl. Familie (3 Pers.) **sucht** besonderer Umstände halber
auf sofort oder I. März
hübsche, kleine **Wohnung** von 2 größeren oder 3 mittleren Zimmern nebst **Zubehör zu mieten.** Offert. mit **Preisangabe** unter Nr. B4671 an die Exp. der „Bad. Presse".

Großes, gut möbl. **Zimmer** evtl. auch zwei, womögl. sep. Eingang, ungeniert, auf 15. März **gesucht.** Off. m. Preis inkl. Frühstück unt. **B4647** a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Einfach möbliertes
Zimmer
in Mitte d. Stadt, sow. gut. kräft.
Mittagstisch
ev. Zimmer m. Pension, bei gut. Fam. f. j. Mann p. 1. 4. a. dauernd gesucht. Off. m. Preis u. B4478 an die Exp. der „Bad. Presse".

Eleg. möbl. **Zimmer** mögl. Nähe der Bahn, ungeniert u. sep. Eingang, per sofort auf 4 Wochen **gesucht.** Off. m. Preis unt. Nr. 1119a **an** die Exped. der „Bad. Presse".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Krämers diesjährige Möbel-Woche

beginnt am **Sonntag den 7. Februar 1909.** Die für die diesjährige **Möbelwoche** festgelegten Preise sind gegen die vorjährigen noch ganz bedeutend reduziert und bieten daher Preise und Auswahl **Überraschung.**

Während der Möbelwoche kommen u. a. zum Verkauf

weit unter den regulären Verkaufspreisen:

Serie 1
Schlafzimmer in hell ℳ **180** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Schrank, 2 Nachtschränkchen, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Kacheleinlagen.

Serie 2
Schlafzimmer hell Nussbaum poliert, innen Eiche ℳ **270** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Schrank, 2 Nachtschränkchen m. Marmorplatten, 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, m. Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 1 Handtuchständer.

Serie 3
Schlafzimmer hell Nussbaum poliert, innen Eiche ℳ **290** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 1 Handtuchständer.

Serie 4
Schlafzimmer aus Eichen, mit Schnitzereien ℳ **310** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Serie 5
Schlafzimmer hell Nussb. pol. mit Intarsien, innen Eiche ℳ **335** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Serie 6
Schlafzimmer hell Nussbaum poliert mit Schnitzereien ℳ **370** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Serie 7
Schlafzimmer hoch elegant, hell Nussbaum poliert, mit Schnitzereien, innen Eiche ℳ **400** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank, 130 cm breit, fein ausgearbeitet, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Serie 8
Schlafzimmer komfortabel, hell Nussbaum poliert, mit Intarsien, innen Eiche ℳ **440** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Serie 9
Schlafzimmer besond. vornehm, Mahagoni poliert mit Intarsien ℳ **480** bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 1 englischen Spiegelschrank mit Kristall-Facettglas, 2 Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kacheln-Einlagen und Kristall-Facettglas, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer.

Speisezimmer gediegen gearbeitet, Eichen dunkel gebeizt ℳ **390** bestehend aus 1 prachtvollen Buffet, 1 Sofa-Umbau, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühlen.

Aus der Abteilung komplette Betten.

Komplettes Bett, bestehend a. Metallbettstelle m. Sprungfedermatratze, Seegrasmatratze, Deckbett u. Kissen ℳ **28.00**
Komplettes Bett, bestehend aus eiserner englischer Bettstelle, Patentfedermatratze, Wollmatratze . . . ℳ **36.00**
Komplettes Bett, bestehend aus einer Metallbettstelle mit Patentfedermatratze und Wollmatratze . . . . ℳ **44.00**
Komplettes Bett, bestehend aus halbf. Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . . . ℳ **39.00**
Komplettes Bett, bestehend aus hochhauptiger Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . . . ℳ **51.00**
Komplettes Bett, bestehend aus englischer Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . . . ℳ **58.00**
Komplettes Bett, bestehend aus polierter, halbfranzösischer Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . . ℳ **57.00**
Komplettes Bett, bestehend aus polierter, hochhauptiger Bettstelle, innen eichen, Rost, Matratze und Keil . ℳ **60.00**
Komplettes Bett, bestehend aus pol. hochhauptiger Muschel-Bettstelle, innen eichen, Rost, Matratze u. Keil ℳ **65.00**
Komplettes Bett, bestehend aus prima extraschwerer, polierter hochhauptig. Bettstelle, Rost, Matratze u. Keil ℳ **76.00**
Komplettes Bett, bestehend aus polierter, dunkler, englischer Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . ℳ **70.00**
Komplettes Bett, bestehend aus englischer, hell satin polierter Bettstelle, Rost, Matratze und Keil . . . . ℳ **75.00**

Zu vorstehend empfohlenen Betten sind **Federbetten,** jeweils **1 Deckbett u. 2 Kissen** in nachverzeichneten Preislagen fertiggestellt:

Serie	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
ℳ	14.-	17.-	19.50	22.50	26.-	32.-	38.-	43.-

Unterbetten werden billigst mit ebenfalls reduzierten Preisen sofort fertiggestellt. Deckbetten u. Kissen werden auch einzeln verkauft.
Bettstellen, einzeln und paarweise, unglaublich im Preise reduziert.
Bettfedern nach Gewicht biete ich etwas ganz aussergewöhnliches und offeriere während der **Möbelwoche** per Pfund:

Serie	I	II	III	IV	V	VI	VII
ℳ	—.85	1.20	1.50	1.95	2 30	2.95	3.50

ausserd. eine spezielle Marke in voll weiss, das Pfd. zu ℳ **2.45**

Bettstellen in grosser Auswahl.

Serie I . . . . . ℳ **12.—**
Serie II . . . . . ℳ **16.—**
Serie III, poliert . . . . . ℳ **28.—**
Serie IV, poliert, hoch- u. niederhauptig, innen eichen ℳ **35.—**
Serie V, engl. Bettstell., hoch- u. niederhaupt., inn. eich. ℳ **45.—**
seitheriger Verkaufspreis ℳ **60.—.**

Eiserne Kinderbettstellen weit unter dem seitherigen Verkaufspreis. ℳ **25.—, 18.—, 15.—, 12.50, 10.—, 7.75, 6.25.**

Haarmatratzen Serie	I	II	II	IV	V	VI	VII
ℳ	28.—	32.—	35.—	40.—	46.—	55.—	60.—

Wollmatratzen von . . . . . ℳ **16.—** an
Seegrasmatratzen, während der Möbelwoche von ℳ **10.—** an
Kindermatratzen von . . . . . ℳ **5.—** an

Diwans, mit Stoff, Kameltaschen und Moquetbezügen während der Möbelwoche

Serie	I	II	III	IV	V
ℳ	33.—	43 —	52.—	68.—	75.—

Ottomans, weiss, mit Stoff und Moquetbezügen

Serie	I	II	III
ℳ	26.—	36.—	48.—

Komplette Garnituren: Sofa mit 2 Fauteuils aus besticktem Plüsch, seitheriger Verkaufspreis ℳ 240.— . . ℳ **150.—**

Vertikos, zweisäulig und sechssäulig, mit geschliffenem Glas und innen eichen, nussbaum poliert,

Serie	I	II	III	IV	V	VI
ℳ	32.—	44.—	50.—	55.—	61.—	72 —

Kleiderschränke

Serie	I	II	III	IV
ℳ	14.—	17.—	28.—	34.—

Chiffonniere, Nussbaum poliert, innen eichen, z. Auseinandernehmen

Serie	I	II	III	IV
ℳ	33.—	43.—	48.—	56.—

Kommoden, nussbaum poliert,

Serie	I	II	III
ℳ	23.—	26.—	29.—

Schreibtische, ohne und mit Auszugplatte

Serie	I	II	III
ℳ	28.—	36.—	59.50

Diplomatentische mit Schränken . . . ℳ **73.—** u. ℳ **50.—**
Schreibbureaus mit Schränken,
Serie I . . . . . ℳ **95.—**
Serie II, mit Messingverglasung . . . ℳ **110.—** u. ℳ **65.—**
Spiegelschränke, nussbaum poliert, in ganz eichen, mit Kristall-Facettglas . . . ℳ **88.—** u. ℳ **65.—**
Bücherschränke von . . . . . ℳ **50.—** an
Bücherschränke, innen und aussen eichen, mit Messingverglasung u. Schiebkasten, seitheriger Verkaufspreis ℳ 145.— ℳ **105.—**
Mehrere **Buffets,** fabelhaft billig.

Trumeaus, konkurrenzlos,

Serie	I	II	III
ℳ	27.50	32.—	38.—

Esstische, Serie I . . . . . ℳ **7.50**
Serie II, nussb. pol. m. massiv eich. Platten ℳ **13.20**
Salontische von . . . . . ℳ **14.—** an
Auszugtische, Serie I . . . . . ℳ **24.—**
Serie II . . . . . ℳ **32.—**
Küchentische von . . . . . ℳ **3.20** an
Waschtische von . . . . . ℳ **7.50** an
Waschkommoden, verschiedene Sorten mit 25 % Preisermässigung.
Waschkommoden, poliert, mit weissen Marmorplatten und feinen Messingbeschlägen, während der Möbelwoche von ℳ **45.—** an, seitheriger Verkaufspreis bis ℳ 65.—.

Küchenschränke,

Serie	I	II	III
ℳ	18.50	25.—	28.—

Komplette Küchen.

Küchenbuffets, Küchentisch, 2 Stühle, Küchenrahmen, Handtuchhalter in grau, blau, grün u. eichenholzfarb. ℳ **70.00**

Während der **Möbelwoche** sind die Preise ebenfalls um 25 % bis 40 % ermässigt auf alle Sorten **Stühle,** welche in enormer Auswahl vorhanden sind, sowie **Spiegel, Nachttische, Ziertische, Waschtische, Etagèren, Handtuchständer, Kleiderhalter** usw.
Flurständer, eichen, während der Möbelwoche von ℳ an **16.80**

Auf Grund der ausserordentlichen Vorteile und billigen Preisnotierungen liegt es im Interesse der **Brautleute, Krämers Möbelwoche** nicht unbenützt vorübergehen zu lassen. Bei diesem **aussergewöhnlich billigen Angebot** mache ich zur Bedingung, dass bei jedem Kaufabschluss eine Anzahlung zu leisten ist. Die Aufbewahrung der Möbel bis zur Ablieferung geschieht kostenlos.

Trotz diesen **enorm billigen Preisen** erhalten Sie noch einen **hübschen Gegenstand gratis.** 1976

S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus

Karlsruhe, Kaiserstrasse 30

Ich führe prinzipiell nur gute Fabrikate und erhält jeder Käufer, trotz der billigen Preise, einen Garantieschein für die Haltbarkeit der Möbel ausgehändigt.

2 Läden, Magazin I., 2., 3. und 4. Stock. — Eigene Polstereiwerkstätten unter Leitung eines bewährten Werkmeisters.